

## IV. Katalog

### IV.1. Befundkatalog

#### IV.1.1. Selbst untersuchte Materialkomplexe

Hier folgt eine kurze, zusammenfassende Beschreibung der ausgewerteten Grabungen und der daraus übernommenen Befunde. Die Qualität der Grabungs- und Befundbeschreibungen variiert, abhängig vom Stand der Bearbeitung, wobei noch nicht vollständig wissenschaftlich ausgewertete Fundplätze hier nur sehr kurz beschrieben werden können.

Auf eine zeichnerische Darstellung wird immer verzichtet, da die Befunde für die Auswertung nur relativ wenig Bedeutung erlangt haben. Die Gründe hierfür liegen in der zur Zeit noch groben Interpretationsraute bei hochmittelalterlicher Keramik, so daß die zentralen Fragestellungen dieser Arbeit eher auf eine Übersicht über die chronologischen und chorologischen Tendenzen im Rheinland hinzielen, als daß sie Rücksicht auf Details der Befunde nehmen konnten.

Daher wurden alle Funde, auch ungeachtet eventuell stratigraphischer Angaben, als jeweils eine Einheit betrachtet. Die Auswertung mußte deshalb so angelegt werden, daß geringfügige Unterschiede in der Zusammensetzung der Funde - wie sie beispielsweise auch durch Vermischung ungefähr gleich alter Verfüllungsschichten beim Ausgraben entstehen können - ohne größere Auswirkungen blieben. In diesem groben Raster konnten auch Befunde mit vermutlich voneinander abweichender Funktion und Verfüllungsgeschichte miteinander verglichen werden.

##### IV.1.1.1. Köln-Blumenberg 3<sup>178</sup>

Der Fundplatz Köln-Blumenberg liegt am nördlichen Rand von Köln. Archäologische Aktivitäten wurden Ende der 1980er Jahre durch die Ausweisung als Neubaugebiet notwendig<sup>179</sup>. Umfangreiche Begehungen und Grabungen erbrachten Funde ab dem Neolithikum (GRÜNBERG 1988,214ff; SIMONS 1993), die mittelalterlichen Besiedlungsspuren reichen vereinzelt bis ins Frühmittelalter zurück (GRÜNBERG 1988,232ff; SIMONS&SPIEGEL 1992,13ff.). 1988 begannen die

<sup>178</sup> Die Bearbeitung der Funde aus drei Befunden der mittelalterlichen Siedlung Köln-Blumenberg wurde mir großzügigerweise von Frau Doris Winter M.A. als zuständiger wissenschaftlicher Beraterin und Prof. Dr. Hansgerd Hellenkemper, Direktor am Römisch-Germanischen Museum, Köln, ermöglicht. Für diese unkonventionelle Vorgehensweise gebührt ihnen mein besonderer Dank.

<sup>179</sup> Alle Informationen zu Grabung, Befunden und nichtkeramischen Funden stammen aus dem vorläufigen Grabungsbericht (WINTER 1991). Ich danke Frau D. Winter M.A. für die freundliche Überlassung dieses Berichtes.

planmäßigen Ausgrabungen und begleitenden systematischen Begehungen. Hierdurch konnte das Wüstungsareal "Köln-Blumenberg 3" genau lokalisiert und im Jahre 1990 zum großen Teil ausgegraben werden.

Die Wüstung lag in relativ ebenem Gelände, südlich einer langgestreckten Hügelkuppe (WINTER 1991,4), am Rande der Niederterrasse. Sie wurde nur teilweise ausgegraben. Der Gesamtplan (WINTER 1991,Abb.3) zeigt eine lockere Streuung der Gruben und Pfostengruben, ohne viele Überlagerungen. Die Pfostengruben lassen sich zu insgesamt vier oder fünf Gebäuden rekonstruieren. Zwischen ihnen lagen die Grubenhäuser, die D. Winter jeweils einem der Pfostenbauten zuordnet.

Der Fundplatz selbst bietet keine Anhaltspunkte, anhand stratigraphischer Beobachtungen zu einer chronologischen Gliederung der hier ausgewerteten Befunde (Stellen 215, 217 und 246) zu gelangen. Die gesamte Gefäßkeramik entspricht - soweit die Abbildungen eine Aussage zulassen - dem Material der drei in der vorliegenden Arbeit ausgewerteten Komplexe. Eindeutig ältere bzw. jüngere Formen oder Verzierungen finden sich nicht (Winter 1991,Abb.41ff.).

Aufgrund der vorgelegten Funde, die überwiegend aus Keramik, seltener aus Stein und zumeist unbearbeiteten Knochen (481 Knochen im Gesamtgewicht von ca. 3,28 kg (BERKE 1992,489)) und nur zum geringen Teil aus Eisen (21 überwiegend unbestimmbare Fragmente im Gesamtgewicht von 0,777 kg (WINTER 1991,99)) bestehen, wird man von einer ländlichen Siedlung ohne gewerblich-handwerkliche Aktivitäten größeren Umfangs ausgehen können (WINTER 1991,101ff.).

Aus den insgesamt ca. 40 Befunden wurden drei für diese Arbeit ausgewählt, da sie größere Scherbenmengen enthielten:

##### IV.1.1.1.1. Köln-Blumenberg 3, Stelle 215 (Komplex 1)

"Diese Verfärbung mit einem rechteckigen Grundriß von 2,50 x 3,50 m ist das kleinste und mit 0,62 m maximaler Tiefe das flachste Grubenhaus. Die annähernd muldenförmige Eintiefung mit leicht unregelmäßig verlaufender Unterkante zeigt nur an einer Stelle eine senkrecht ansteigende Wand. Aus der homogenen Verfüllung wurden 200 Scherben, acht Ziegel und vier Rotlehmbruchstücke, zwei Gerölle, ein Mahlsteinrest, drei Eisenfragmente und mehrere Knochen, darunter ein verbranntes Exemplar, geborgen.

Das vorgelegte Inventar stellt nur einen Teil des ergrabenen Materials dar<sup>(180)</sup> ..." (WINTER 1991,9).

<sup>180</sup> "Nach Auskunft von J. Oberkinkhaus sind bei einem Einbruch in den Grabungsbauwagen Funde, darunter eine größere Menge von

#### IV.1.1.1.2. Köln-Blumenberg 3, Stelle 217 (Komplex 2)

"Die Ausdehnung in der Aufsicht beträgt bei dieser 'amorphen' Verfärbung fast 4 x 7 m. Ihre Grundform ist annähernd rechteckig; mit einem 2 m breiten Versatz an der südwestlichen Schmalseite, der um einen Meter nach außen zieht.

Das Zwischenplanum, das in der südlichen Hälfte angelegt wurde, zeigt einen relativ geradlinigen Verlauf der 4,25 m langen Grubenwand mit rechtwinklig abgehenden Schmalseiten. Die westliche Schmalseite läßt sich auf 0,70 m Länge verfolgen. An der Südost-Ecke ist eine halbrunde Ausbuchtung erkennbar, die separat geschnitten wurde. Planum und Profil sprechen dafür, daß an dieser Stelle ein 0,20 m starker Holzpfeiler gestanden hat, der zumindest im unteren Teil nicht eingegraben, sondern bis zur Höhe der Grubensohle eingerammt wurde.

Die Grube mit ihren teils senkrechten, teils leicht schrägen Wänden ist in den lehmigen Boden, der nach unten zu sandiger wird, eingegraben. Ihre ebene Sohle liegt in 1 m Tiefe auf dem anstehenden Sand. Die Ausbuchtung an der westlichen Schmalseite zeigt im Profil einen schrägen, weiter oben senkrechten Wandverlauf ...

Auf der ebenen Grubensohle zeichnen sich Spuren des Laufhorizontes ab. Die Verfüllung der Grube setzt sich aus verschiedenen mächtigen Schichten unterschiedlicher Verfärbung und Bodenart sowie Holzkohle- und Rotlehmreicherungen zusammen. Schichtabfolgen treten vor allem in der westlichen Hälfte auf. Die Schüttrichtung ist allgemein gen Osten. Einzig eine der oberen Schichten fällt von der westlichen Ecke der im Zwischenplanum erkannten Längswand zur gegenüberliegenden Seite hin ab. In der genannten Ecke lagert im basalen Bereich ein 0,50 m dickes und massenhaft mit Rotlehm brocken durchsetztes Schichtpaket, das sich zur Grubenmitte hin 2 m weit verfolgen läßt.

Das Fundinventar des Grubenhauses 217 umfaßt 2736 Scherben, 41 Ziegel, 63 Rotlehmstücke, 149 Steine, 10 Eisenfragmente und Knochen mit einem Gesamtgewicht von über 2 kg und Holzkohle. ... Aussagen zur Fundverteilung sind summarisch, da nicht nach Schichten ausgegraben wurde. ... Das "'Rotlempaket'" scheint der Schutt eines abgebrannten Hauses zu sein, da eine Vielzahl der Ziegel und Steine sowie 21 Knochen Brandspuren zeigen." (WINTER 1991, 10ff.)

Abweichend vom Grabungsbefund findet sich in der Rekonstruktion der Siedlung (WINTER 1991, Abb.3;78) eine zeichnerische Darstellung der Stelle 217, die eine Zweiphasigkeit nahelegt. Sie erlaubt die Hypothese, daß an der betreffenden Stelle nacheinander zwei Gruben, möglicherweise beides

Grubenhäuser; gestanden haben, deren Grundriß sich teilweise überdeckte und die bei der Grabung bedauerlicherweise nicht genauer beobachtet bzw. getrennt wurden.

#### IV.1.1.1.3. Köln-Blumenberg 3, Stelle 246 (Komplex 3)

"Die Verfärbung wurde nicht vollständig aufgedeckt. Geht man davon aus, daß es [das Grubenhaus R.B.] sich nicht weit nach Norden ausgedehnt hat, wofür die Position der Stellen 221, 222 und 225 spricht, so wäre ein quadratischer Grundriß mit 5 m Seitenlänge zu rekonstruieren. Die Wände führen nahezu senkrecht 1,45 m tief in den lehmigen, leicht sandigen Boden hinab. Die ebene Sohle ist in den anstehenden Sand eingegraben. ...

An der Basis ist in den Profilen stellenweise ein dünner Laufhorizont erkennbar. An der Südseite lagern im unteren Bereich mehrere Schichten übereinander. Sie werden von einer mächtigen graubraunen Schicht überdeckt, die im nördlichen Bereich zu bis auf die Sohle hinunterreicht. Diese farblich homogene Schicht wird nach unten sandiger und ist insgesamt mit wenig Holzkohle und Rotlehm vermischt. ...

Allein 145 der 464 geborgenen Scherben gehören zu einem 49 cm hohen, fast vollständigem Vorratsgefäß. Das Gewicht aller Knochen beläuft sich auf 0,765 kg. ..." (WINTER 1991, 13f.)

#### IV.1.1.2. Frimmersdorf 76

Im Bereich des Tagebaus Frimmersdorf-Süd, im ehemaligen Ortskern von Königshoven, wurde im Herbst 1985 in einer dreimonatigen Grabungskampagne die mittelalterliche Siedlung FR 76 ausgegraben. Der Fundplatz, in schwach geneigter Hanglage am Rande der Sothniederung gelegen, erstreckte sich über eine Gesamtfläche von ca. 4600 qm, die jedoch nicht vollständig freigelegt, sondern teilweise nur durch Suchschnitte erfaßt wurde. Die eigentliche Grabungsfläche von ca. 3000 qm erbrachte eine Vielzahl von stellenweise dicht gedrängten Befunden, die sich häufig überschneiden. Ein unterirdisches Gangsystem (ARORA&FRANZEN 1987b, 131ff.) stellt den herausragendsten Befund dar. Daneben fanden sich sechs Grubenhäuser, ein Ständerbau, drei Backöfen und zwei Brunnen. Aus der bisher nur durch einen Vorbericht ARORA&FRANZEN 1987b, 131ff.) bekannten Grabung wurden insgesamt zwei Befunde in die endgültige Auswertung einbezogen:

Stelle 215 mit etwa 200 Scherben, entwendet worden." (WINTER 1991, Anm.23).

#### **IV.1.1.2.1. Frimmersdorf 76, Stelle 10 (Komplex 4)**

In der Dokumentation wird der Befund als "Rechteckiges Grubenhaus mit Treppe" bezeichnet. Die Ost-West-Ausdehnung beträgt ca. 5,5 m, die Nord-Süd-Ausdehnung ca. 2,8 m. Im Profil waren die fast senkrechten Seitenwände gut erkennbar und noch ca. 0,6 m tief erhalten. Die Ostwand war abgetreppt. Auf der ebenen, horizontal verlaufenden Sohle kann ein Laufhorizont rekonstruiert werden. Darüber befanden sich verschiedene Verfüllungsschichten.

Der Befund wird nach Aussage der Planumszeichnung durch die Stelle 11, eine Grube des vermutlich 19. Jahrhunderts, randlich gestört. Laut Profilzeichnung existierte keine Störung, das Grubenhaus wäre dann allerdings nur ca. 3 m lang.

#### **IV.1.1.2.2. Frimmersdorf 76, Stelle 98 (Komplex 5)**

Der Befund ist im Planum ca. 6,7 x 3,1 m groß und Nord-Süd orientiert. Er wird im Süden randlich von einer großen Grube - vermutlich einer neuzeitlichen Mergelgrube - gestört. Im vierten und untersten Planum zeichnen sich vier quadratische Eckpfosten, dazu Pfosten in der Nordwand und in der Mitte der Ostwand ab. Parallel zu den Seitenwänden fanden sich ca. 16 Standmulden von Vorratsgefäßen. Deren Eintiefungen waren bis ca. 0,2 m unter die Sohle des Hauses eingegraben.

Im Profil reichten die leicht schrägen Seitenwände noch bis in ca. 0,8 m Tiefe. Über dem gut erkennbaren, ebenen und horizontalen Laufhorizont zeichnen sich eine Vielzahl horizontaler Verfüllungsschichten ab. Im oberen Teil des Profils verlaufen die Verfüllungsschichten zur Mitte hin muldenförmig.

#### **IV.1.1.3. Frimmersdorf 81**

Im Sommer 1986 wurde in einer viermonatigen Grabungskampagne im Vorfeld des Tagebaus Frimmersdorf-Süd, unweit von Alt-Königshoven und Morken, eine mittelalterliche Ansiedlung ausgegraben (ARORA&FRANZEN 1987a,125ff.). Die über 6000 qm große Grabungsfläche lag auf dem schwach geneigten Talhang der Soth und wurde vorher ackerbaulich genutzt. Die Grabung erbrachte eine große Anzahl von Befunden, die z.T. durch neuzeitliche Aktivitäten gestört waren. Die mittelalterliche Siedlungsfläche weist Bereiche, in denen Befunde sich fast nie überlagern, und solche mit starker Verdichtung auf. Es fanden sich neben den Grubenhäusern oder Erdkellern Backöfen, Lehmentnahmegruben, ein Ständerbau sowie einige Pfostengruben unklarer Funktion.

Von der bis heute nicht vollständig wissenschaftlich ausgewerteten Grabung konnten drei Befunde in die vorliegende Untersuchung eingearbeitet werden:

#### **IV.1.1.3.1. Frimmersdorf 81, Stelle 78 (Komplex 7)**

Die Stelle liegt ungestört in ca. 6 m Entfernung zur Stelle 206 (s.u.) in einem Bereich mit vielen eng beieinanderliegenden Befunden. Stelle 78 ist ein annähernd rechteckiges Grubenhaus von 3,0 x 3,5 m Größe, das sich im Planum deutlich mit viereckigen Pfosten Spuren an den Wänden abzeichnete. Der Ausgräber interpretierte mehrere Vertiefungen in Planum und Profil als Standmulden.

Die Wände verlaufen in den Profilen relativ senkrecht und reichen bis maximal 1 m Tiefe. Eine ist Wand abgetreppt. Die ebene Sohle bedeckt ein horizontaler Laufhorizont. Im unteren Teil des Profils liegen die ca. 0,2 m mächtigen Verfüllungsschichten horizontal. Darüber lagert eine muldenförmige Schicht aus zumeist verziegeltem Wand?lehm unter einer mächtigen, grauen Verfüllungsschicht.

#### **IV.1.1.3.2. Frimmersdorf 81, Stelle 155 (Komplex 9)**

Der Befund lag in unmittelbarer Nähe eines Pfostenbaues, ohne von anderen Befunden gestört zu werden. Im obersten Planum zeichnete sich eine fast rechteckige, ca. 4,5 x 3,5 m große Verfüllung ab. Sie wurde in den tieferen Plana exakt rechteckig, war grob Nord-Süd orientiert und maß 3,2 x 2,2 m mit einer zusätzlichen rechteckigen Ausbuchtung nach Süden. Der Befund hob sich durch seine rotlehmhaltige Verfüllung deutlich vom umgebenden Erdreich ab. In den vier Ecken konnten Pfosten Spuren beobachtet werden.

Im Profil reichte der Befund noch ca. 1 m tief mit senkrechten Wänden, die nach Norden abgetreppt und nach Westen vermutlich verstürzt waren. Die Sohle verlief eben und horizontal. Ca. 0,2 m über ihr lag eine mächtige rotlehmhaltige Verfüllungsschicht, die wie die übrigen Verfüllungsschichten ebenfalls leicht gemuldet war.

#### **IV.1.1.3.3. Frimmersdorf 81, Stelle 206 (Komplex 10)**

Der im Planum unförmige Befund war Teil eines Grubenkomplexes, bestehend aus mehreren Grubenhäusern und Kellern auf engstem Raum, die im obersten Planum kaum voneinander zu trennen waren (u. a. Komplex 7). Der Befund war mehrfach gestört und wurde im Süden nur bis zu einer Grabungsgrenze freigelegt. Im tiefergelegten Planum konnten die Ost-West Ausdehnung und die nördliche Begrenzung gut erkannt werden, die einen 3,5 x > 4,2 m großen, rechteckigen Grundriß belegen. Im vierten Planum wurde eine große Zahl von Vertiefungen beobachtet, bei denen es sich vermutlich um Standmulden handelte. Sie bedeckten fast den gesamten Boden und reichten ausweislich des Profils bis ca. 0,1 m unter die Sohle.

Auf Höhe der Sohle, in der Nord-West-Ecke konzentriert, jedoch ohne Anhaltspunkte für eine Ofenkonstruktion, fanden sich mehrere z.T. vollständig erhaltene Ofenkacheln.

Im Profil erkennt man eine ca. 0,9 m tief gelegene horizontale Sohle mit dunkler Basisschicht. Die Seitenwände des Befundes waren größtenteils gestört. Einzig die Ostwand verlief relativ senkrecht und schnitt Stelle 203.

#### **IV.1.1.4. Hambach 508**

In Desdorf, ungefähr 1 km nordöstlich von Elsdorf, wurden 1981 in einer dreimonatigen Grabungskampagne der mittelalterliche Fundplatz "Hambach 508" archäologisch untersucht (MERSE 1994; BRANDT&GOEBELS 1983). Er war bei routinemäßigen Begehungen im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten entdeckt worden.

Die nur von einer Straßentrasse unterbrochene Grabungsfläche war ca. 180 m lang, ca. 20 m breit und schnitt mit ihrem mittleren Bereich einen Siedlungsplatz, der dadurch nur teilweise erfaßt wurde. Auf insgesamt ungefähr 2100 qm wurden ca. 150 hochmittelalterliche Befunde, darunter sieben Grubenhäuser (MERSE 1994,28), vorgefunden. Daneben ließen sich sieben Pfostenbauten unterschiedlicher Größe und Funktion rekonstruieren (MERSE 1994, Anlage 2), sowie ein Ofen, der vermutlich als Schmiedeofen anzusprechen ist.

Der Fundplatz kann als Wüstung eines hauptsächlich im 12. Jahrhundert bewohnten, mindestens zwei Gebäudegenerationen lang existierenden Hofplatzes aufgefaßt werden, der aus einem Haupt- und verschiedenen Nebengebäuden bestand.

Von den Grubenhäusern wurden vier in die Seriation einbezogen<sup>181</sup>:

##### **IV.1.1.4.1. Hambach 508, Stelle 5 (Komplex 13)**

Ein im Planum ungefähr rechteckiger Befund (ca. 4,4 x 3,2 m) mit einer relativ gut erhaltenen Treppe im Südosten. Im Norden schnitt das Haus einen älteren Backofen (MERSE 1994, 34).

Im Profil zeigten sich senkrechte, noch ca. 1,1 m tief erhaltene Wände. Die Sohle war eben, mit vermutlich drei etwas eingetieften Standmulden.

##### **IV.1.1.4.2. Hambach 508, Stelle 10 (Komplex 14)**

Der im Planum unförmige Befund, ca. 4,0 x 2,8 m groß, kann als rechteckiger Grundriß mit im Nordosten

gelegener Zugangstreppe rekonstruiert werden. Das Grubenhaus war ausweislich des Profils nur noch 0,6 m tief erhalten, seine Grubensohle war eben. Die Reste der Wände verliefen, mit Ausnahme der ehemaligen Treppe, senkrecht. Standmulden konnten nicht beobachtet werden.

##### **IV.1.1.4.3. Hambach 508, Stelle 11 (Komplex 15)**

Die Stelle 11 zeichnete sich im Planum als nahezu quadratischer Befund mit einer nordöstlichen "Ausstülpung" ab. Für das Grubenhaus läßt sich daher eine Größe von ca. 3,6 x 2,1 m rekonstruieren. Im Profil reichte der Befund noch ca. 0,9 m tief. Seine Seitenwände waren z.T. senkrecht erhalten - z.T. auch verstürzt. In der "Ausstülpung" zeigte das Profil die kaum erkennbaren Reste einer in den Boden eingegrabenen Treppe, die mit einem ausgeprägten, mehrlagigen Laufhorizont in den ebenen Boden überging.

Die Lage und Form verschiedener Pfosten und Standmulden erlauben es mit einiger Sicherheit, zwei Bauphasen zu unterscheiden (MERSE 1994,29f.). In Phase 1 gab es vermutlich vier Standmulden, in Phase 2 fehlen hierfür jegliche Belege.

##### **IV.1.1.4.4. Hambach 508, Stelle 64 (Komplex 16)**

Das Grubenhaus 64 war im Planum ca. 3,6 x 2,2 m groß und rechteckig bis rundlich. Im Südwesten zeichnete sich eine gut erkennbare rechteckige Ausbuchtung ab, die leider vom Längsprofil nicht erfaßt wurde. Analog zu den übrigen Grubenhäusern wird es sich aber wahrscheinlich um die Zugangstreppe gehandelt haben.

Im Planum konnten innerhalb des Befundes vier unterschiedlich große Verfärbungen unklarer Funktion beobachtet werden, die jedoch keine Standmulden oder Pfosten Spuren bzw. Pfostengruben sein sollen (MERSE 1994,33 bzw. Tafel 6).

Im Profil reichten die nahezu senkrechten Wände noch ca. 1 m tief. Der Boden des Grubenhauses war eben.

##### **IV.1.1.5. Omagen (Bedburg-Kaster)**

Der Fundplatz Bedburg-Kaster wurde 1977 im Zuge des Braunkohleabbaus im Tagebau Frimmersdorf in einer fünfmonatigen Kampagne von Mitarbeitern des Rheinischen Landesmuseums Bonn als Rettungsgrabung ausgegraben<sup>182</sup>. Die Wüstung lag am westlichen Talhang der Erft, zwischen Bedburg-Kaster und Königshoven. Mittelalterliche Oberflächenfunde von einem ca. 10.000 qm großen Areal waren der Anlaß, an

<sup>181</sup> Die Informationen zur Siedlung und den Befunden entstammen der Magisterarbeit von Marion Merse (MERSE 1994).

<sup>182</sup> Die Informationen zur Grabung stammen aus der unveröffentlichten Dokumentation und einem Vorabbericht, (RECH 1977,221ff.).

dieser Stelle eine Flächengrabung zu beginnen. Wegen des Zeitdrucks und der Größe des Areals erfolgte die Grabung mit starkem Maschineneinsatz. Die Wüstung wurde nicht vollständig ausgegraben, es verblieben vielmehr auch innerhalb der Grabungsflächen lange, nicht untersuchte Riegel. Dadurch wurden einige Befunde nicht vollständig erfaßt bzw. es kann in einigen Fällen nicht geklärt werden, ob Befunde isoliert lagen. Andere Befunde wurden nur im Planum dokumentiert und nicht weiter bearbeitet.

Insgesamt konnte eine Fläche von ca. 8000 qm untersucht, und dabei die Gesamtausdehnung der Siedlung erfaßt werden. Gefunden wurden neben ca. 50 Grubenhäusern einige Pfostenbauten z.T. mit ihren Kellern, die vom Ausgräber als Wohnhäuser interpretiert werden. Daneben gab es Pfosten, die Speicherbauten zugeordnet wurden. Auch die in Siedlungszusammenhängen üblichen Öfen konnten beobachtet werden, außerdem Gruben unklarer Funktion sowie Gräben und Reste eines Weges.

Außer hochmittelalterlichen Befunden gab es mit einem leicht verschobenen räumlichen Schwerpunkt auch verschiedene frühmittelalterliche Befunde und Funde. Ohne einer abschließenden Auswertung der gesamten Siedlung vorgreifen zu wollen, sprechen die bislang ausgewerteten Befunde nicht für eine Siedlungskontinuität von fränkischer Zeit bis ins frühe 13. Jahrhundert. Denn Befunde, die eindeutig ins frühe 10. Jahrhundert oder zumindest in die Mitte des 10. Jahrhundert datiert werden können, wurden bislang nicht nachgewiesen.

Die folgenden Befundbeschreibungen basieren auf der Auswertung der z.T. nur als Umrißzeichnungen existierenden Plana im Maßstab 1:50 sowie der kolorierten Profilzeichnungen im Maßstab 1:20. Stellenbeschreibungen waren nur in wenigen Fällen vorhanden. Zusätzlich dazu mußten daher auch die nach Ablauf der Grabung erstellten Inventarisierungsunterlagen der Funde für die Befundbeschreibung und Interpretation herangezogen werden.

#### **IV.1.1.5.1. Bedburg-Kaster, Stelle 3 (Komplex 18)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

Der Befund ist im Planum annähernd rechteckig, ca. 3,3 x 2,5 m, mit einer kleinen, mittig gelegenen Ausbuchtung an der südlichen Wand (evtl. Pfostengrube?), die im Profil nicht erkennbar war. Die nächsten nachweisbaren Befunde sind mehrere Meter entfernt, die Grabungsgrenze verläuft allerdings in unmittelbarer Nähe. Im Profil zeigten sich fast senkrechte Wände, die ca. 1,2 m tief reichten. Horizontale Verfüllungsschichten sind nur schwach ausgeprägt.

#### **IV.1.1.5.2. Bedburg-Kaster, Stelle 28 (Komplex 20)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

Der im Planum unregelmäßige Befund weist eine Ausdehnung von ca. 2,7 x 3,5 m auf. Im Planum ist schwach ein rechteckiger Grundriß angedeutet, der innerhalb des o.g. Befundes liegt und sich dunkler abhebt (ca. 1,75 x 2,25 m). Der Befund wird durch keinen anderen Befund tangiert, allerdings liegt Stelle 29, wahrscheinlich ein Pfosten, unmittelbar daneben. Die zur Stelle 28 gehörige Profilzeichnung ist z.Zt. nicht auffindbar<sup>183</sup>.

#### **IV.1.1.5.3. Bedburg-Kaster, Stelle 37 (Komplex 21)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

Der Befund war nur schwach im Planum erkennbar. Er hatte eine fast quadratische Form (3 x 3 m) mit abgerundeten Ecken und wellig verlaufenden Seiten. Der Befund wurde von keinem anderen Befund tangiert, in unmittelbarer Nähe befanden sich aber eine Vielzahl von Pfostengruben. Eine Profilzeichnung wurde nicht aufgenommen.

#### **IV.1.1.5.4. Bedburg-Kaster, Stelle 77 (Komplex 22)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

In der Zeichnung des obersten Planums gibt es keinen Hinweis darauf, daß es ein Grubenhaus sein könnte. Der Befund ist ca. 5,5 x 4 m groß und unregelmäßig geformt. Das einzige zeichnerisch dokumentierte Profil zeigt einen maximal ca. 0,8 m tiefen, muldenförmigen Befund mit nur teilweise horizontalem Boden und drei erkennbaren Verfüllungsschichten. Der Ausgräber beschreibt die Stelle wie folgt: "... die seitlichen Abgrenzungen stark verschwommen sind und daher nur vage feststellbar waren. Gut beobachtbar ist jedoch ein treppenartiger Absatz im südlichen Teil, der möglicherweise eine Deutung als Treppe zuläßt und so den Eingang einer Grubenhütte anzeigt. Der unterste, sehr kompakte Horizont kann daher gut als die alte Oberfläche und als Treiboden angesehen werden. Dazu passen auch gut die aus diesem Horizont gemachten Funde: grau-blaue Ware und Scherben von Pingsdorfer Keramik. Das darüber liegende Material ist womöglich nach Offenlassen der Hütte eingeschwommen und der oben aufliegende dunkle Horizont hat vielleicht durch den Verfall des organischen Materials des Aufgehenden diese Färbung angenommen."

<sup>183</sup> Freundliche mündliche Auskunft des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege vom 31.08.1995 (Fr. Diedenhofen).

#### **IV.1.1.5.5. Bedburg-Kaster, Stelle 83 (Komplex 23)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

Oval bis rechteckiger, deutlich im Planum abgesetzter Befund (ca. 2,5 x 2 m). Im Profil gut erkennbar, bis ca. 1 m tief erhalten, mit leicht schrägen Seitenwänden und horizontalem Boden mit abgegrenzter Sohle. An der Nordseite in den anstehenden Boden eingearbeitete, stark verschliffene Treppenstufen. In 1,5 m Entfernung fand sich ein im Planum ähnlich aussehender Befund (Stelle 82) unklarer Funktion, der jedoch nur 0,1 m tief war.

#### **IV.1.1.5.6. Bedburg-Kaster, Stelle 102 (Komplex 24)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

Der Befund wurde nur teilweise im Planum erfaßt. Sein dokumentierter östlicher Teil (ca. 5,5 x 3,5 m) hebt sich deutlich als dunkle, unregelmäßig geformte Verfärbung ab. Er grenzt unmittelbar an Stelle 103, ein ebenfalls nur teilweise freigelegter, großer Befund und weitere ähnliche Befunde, die leider nicht näher untersucht wurden. Im Planum der Stelle 102 konnten zwei Pfostengruben beobachtet werden. Profilschnitte wurden nicht angelegt.

Die Interpretation als Grubenhaus scheint angesichts der Grabungsdokumentation nicht gesichert.

#### **IV.1.1.5.7. Bedburg-Kaster, Stelle 121 (Komplex 26)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung.

Der Befund ist im Planum als länglich-rechteckig bis trapezförmig eingezeichnet (11,0 x 5,5 m). Er wird von keinem anderen Befund tangiert. In ca. 4 m Abstand befand sich ein eindeutiges Grubenhaus (Stelle 122). Das einzige Profil, ein Querprofil, zeigt einen bis 1,2 m tiefen, sehr deutlich abgegrenzten Befund mit senkrechten Wänden, horizontalem, ebenem Boden und mehreren Verfüllungsschichten. Da kein Längsprofil erstellt wurde, bleibt unklar, ob es sich wirklich um einen einzigen, 11 m langen Befund handelt.

#### **IV.1.1.5.8. Bedburg-Kaster, Stelle 159 (Komplex 28)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung.

Der im Planum ungefähr rechteckige Befund reichte bis in die Grabungsgrenze und wurde nur teilweise freigelegt (3,0 x >2,5 m). Er wird nicht von anderen Befunden tangiert. Die Profilzeichnung zeigt eine schlecht erkennbare, maximal 0,7 m tiefe Grube mit unebener Sohle und vermutlich relativ senkrechten Wänden. Verfüllungsschichten oder ein Laufhorizont sind nicht erkennbar.

#### **IV.1.1.5.9. Bedburg-Kaster, Stelle 181 (Komplex 30)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung.

Rundlicher bis annähernd quadratischer Befund (3 x 3 m) mit einer Ausbuchtung nach Osten. Das Kreuzprofil zeigt einen maximal 0,9 m tiefen Befund mit ebenem Boden, der jedoch keinen eindeutigen Laufhorizont aufweist. Verfüllungsschichten fanden sich nicht. Die schwache Andeutung einer Treppe unterstützt die insgesamt sehr unsichere Ansprache als Grubenhaus.

#### **IV.1.1.5.10. Bedburg-Kaster, Stelle 187 (Komplex 31)**

Lt. Inventarisierungsunterlagen handelt es sich um ein Grubenhaus.

Der ovale Befund (4,5 x >1,5 m) reichte unter die Grabungsgrenze und wurde nur teilweise im Planum freigelegt. Störungen sind nicht erkennbar. Er reichte im Profil 0,8 m tief und war wegen seiner fleckigen, dunklen Verfüllung ohne eindeutige Schichtung nur schlecht erkennbar. Der ebene Boden verlief horizontal, die Wände standen fast senkrecht.

#### **IV.1.1.5.11. Bedburg-Kaster, Stelle 220 (Komplex 32)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung.

Sehr großer, nur teilweise im Planum freigelegter Befund, der bis in die Grabungsgrenze reichte. Die Form ist ungefähr rechteckig, mit ausgefranst Seiten (8 x >5 m). Im Profil zeigt sich eine ebene, ca. 1,2 m unter dem Planum liegende Grubensohle. Die Wände nach Westen und Süden stehen senkrecht, die Wand nach Norden ist ungesichert, möglicherweise senkrecht mit einer älteren Phase, die abgetrept war. Die Verfüllung bestand aus verschiedenen, nur schwach voneinander abgesetzten Schichten, ein Laufhorizont ist ungesichert. Stelle 220 wird von Stelle 222 geschnitten, einer rundlichen, ca. 0,5 m tiefen Grube, mit einem ungefähren Durchmesser von 2,5 m.

#### **IV.1.1.5.12. Bedburg-Kaster, Stelle 281 (Komplex 34)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung.

Die Stelle 281 befand sich in einem Wüstungsareal mit sehr vielen (gleichzeitigen?) dicht beieinanderliegenden Befunden. Sie hat einen unregelmäßigen Umriss und eine maximale Ausdehnung von 6,0 x 3,5 m. Nach Ausweis des Planums kann es sich auch um einen unerkannten Grubenkomplex handeln. Die verschiedenen Profilschnitte ergeben ein uneinheitliches Bild: Der nördliche Teil der Grube reicht im Profil ca. 1,2 m tief und hat fast senkrechte Wände. Er könnte zu einem

Grubenhaus gehören, das in seinem östlichen Bereich oben gestört ist. Die Größe dieses möglichen Grubenhauses läßt sich wegen ungünstiger Lage der Profile nur schlecht rekonstruieren. In Ost-West Richtung ca. 2,5 m; in Nord-Süd Richtung weniger als 2,2 m. Ob und inwieweit der gesamte südliche Teil der Stelle 281 zu diesem Befund gehört, wurde bei der Grabung nicht geklärt.

#### **IV.1.1.5.13. Bedburg-Kaster, Stelle 300 (Komplex 36)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung. Der Befund liegt unmittelbar südlich von Stelle 281 (s. o.) und wird von den Stellen 291 und 297 berührt. Im Planum ca. 10,0 x 7,5 m und von annähernd rechteckiger Form mit verschiedenen Ausbuchtungen (Störungen?), reicht der Befund im Profil ca. 1,5 m tief und weist verschiedene Verfüllungsschichten auf. Der ebene Boden wird möglicherweise von einem Laufhorizont bedeckt. Die Wände sind teilweise senkrecht bzw. nach Süden und Osten hin abgetrept. Im Profil wird deutlich, daß unter der Stellenbezeichnung 300 zumindest im Norden noch eine separat liegende Grube erfaßt wird.

#### **IV.1.1.5.14. Bedburg-Kaster, Stelle 305 (Komplex 37)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung. Der Befund hatte im Planum eine ungefähr rechteckige Form (6,0 x 4,0 (5,0) m) mit einer Ausbuchtung nach Osten und reichte im Profil 1 m tief. Die Wände verliefen senkrecht (Süden und Westen), leicht abgeschrägt (Norden) oder abgetrept (Osten). Die verschiedenen Verfüllungsschichten oberhalb der sehr ebenen, horizontalen Sohle fielen z.T. schräg ein. In näherer Umgebung ist kein weiterer Befund nachgewiesen, allerdings waren die Grabungsgrenzen nicht weit entfernt.

#### **IV.1.1.5.15. Bedburg-Kaster, Stelle 306 (Komplex 38)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung. Der Befund war schon im Planum als Grubenhaus klar erkennbar. Er besaß eine fast quadratische Form (3,2 x 3,2 m) mit vier im Planum sichtbaren Wandpfosten. Das Profil zeigte eine bis in die Tiefe von 0,8 m reichende, mit viel Rotlehm durchsetzte Verfüllung in verschiedenen Schichten. Die Wände verliefen im unteren Bereich stellenweise fast senkrecht, nach oben hin z.T. stärker abgeschrägt. Ein Laufhorizont war nur schwach entwickelt. Unmittelbar angrenzende Befunde sind nicht belegt.

#### **IV.1.1.5.16. Bedburg-Kaster, Stelle 522 (Komplex 40)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung. Nach der Planumszeichnung handelt es sich um eine große, unförmige Verfärbung (> 6 x 7 m), möglicherweise einen Grubenkomplex. Die Stelle wird von den Stellen 523 und 524 tangiert. Der Befund (Stelle 522) wurde nur teilweise freigelegt und nicht im Profil dokumentiert.

#### **IV.1.1.5.17. Bedburg-Kaster, Stelle 578 (Komplex 41)**

Keine Interpretation bei der Inventarisierung. In unmittelbarer Nähe zum Grubenhaus 577, sonst jedoch ohne weitere Befunde, befand sich Stelle 578. Sie hatte einen im Planum rechteckigen Grundriß von 3,5 x 2,2 m Größe. Im Profil reichten die fast senkrechten Seitenwände ca. 0,7 m tief. Die dunkle Verfüllung lag oberhalb eines unsicheren Laufhorizontes. Mitten im Befund befand sich unterhalb des Planums eine grubenförmige, dunkle Schicht, die vom Ausgräber zwar dokumentiert, aber nicht ausdrücklich als jüngere Störung gekennzeichnet wurde.

#### **IV.1.1.6. Weisweiler 2<sup>184</sup>**

Zwischen Juni und September 1981 wurde in Eschweiler-Lohn, Kreis Aachen, bei einer Grabung im Ortsbereich Pützlohn eine ca. 300 x 270 Meter große Fläche ausschnittsweise untersucht (BRANDT&HERMANN 1983). Auf insgesamt sieben kleinen Flächen konnten mehrere Befundkonzentrationen mit größeren befundleeren Zwischenräumen beobachtet werden. 200 metallzeitliche, römische und mittelalterliche Befunde wurden dokumentiert. Die mittelalterlichen Befunde umfaßten Pfostengruben, Grubenhäuser, Gruben unklarer Funktion sowie Gräben.

Die Grabung wurde von Thomas Höltken im Rahmen einer Magisterarbeit an der Universität Bonn wissenschaftlich bearbeitet (HÖLTKEN 1995).

#### **IV.1.1.6.1. WEISWEILER 2, Stelle 86 (Komplex 42)**

Im Planum rechteckiger Befund mit einer Ausbuchtung nach Osten. "Grubenhaus (erhaltene Höhe ca. 1,00 m, Breite 1,80 m, Länge 2,40 m); O-W ausgerichtet; Trepeneingang von Osten; obere Füllung hell- u. mittelgrau; teilweise fleckig graubraun, teilweise mit HK-haltigen und mit Rotlehm- und Grauwackebrocken

<sup>184</sup> Die Befundbeschreibungen wurden mir freundlicherweise am 4.5.1995 von T. Höltken M.A. zur Verfügung gestellt und hier nur formal geringfügig überarbeitet und ergänzt. (Vgl. HÖLTKEN 1995)

durchsetzten Schichten verfüllt; die südliche Wandung ist verstürzt; die in den Löß geschnittenen Stufen sind größtenteils abgetreten; an der Nord- und Südseite je drei kreisrunde Pfostenstellungen (Stelle 113-118; Durchmesser 0,70-0,90 m) an der Grubenwand; an der Nordwand in Bodenhöhe mit Holzkohle angereicherte Reste mehrerer Standmulden (ohne Stellennummern); Stelle 87 schneidet nicht - wie im Planum gezeichnet - Stelle 86." (HÖLTKEN 1995)

#### **IV.1.1.6.2. WEISWEILER 2, Stelle 100 (Komplex 43)**

Im Planum ein ungefähr rechteckiger Befund, der durch keine andere Stelle tangiert wurde, jedoch in der Nähe einer Pfostenkonzentration (Gebäude?) lag.

"Grubenhaus (erhaltene Höhe 1,10 m, Breite ca. 2,40 m, Länge ca. 3,60 m), nördliche und westliche Begrenzung unregelmäßig; an der Ostfront ein abgelaufener, in den Löß geschnittener Treppeneingang (mit vier erhaltenen Stufen); Verfüllung mittel- und dunkelgraubraun bis fleckig blaßbraungrau, vereinzelt Ziegel-, Rotlehm- und Grauwackebrocken sowie dunkelgraue Holzkohleschichten, oberhalb der Sohle ein schluffig-schwarzgraues Laufniveau; die Sohle zeichnet sich durch ein rostfarbenes Eisenoxydband aus; die nördliche Grubenwand ist verstürzt; an der Nord- und Südseite je zwei kreisrunde Pfostenstellungen (Stelle 121-122, 124; 194; Durchmesser ca. 0,26 m) an der Grubenwand; auf dem Laufniveau Reste von sechs Standmulden (Stelle 119-120, 123, 125, 196, 198)." (HÖLTKEN 1995)

#### **IV.1.1.6.3. WEISWEILER 2, Stelle 133 (Komplex 44)**

"Grubenhaus (im obersten Planum durch Versturz nur unförmig zu erkennen) mit südlichem Treppeneingang; erhaltene Höhe 1,20 m, Breite ca. 3,00 m, Länge ca. 3,20 m; an der Südwestecke ist die Wandung eingestürzt; Verfüllung aus mehreren hell- und mittelbraungrauen Schichten (teilweise mit starkem Rotlehm-Aufkommen und mit bis zu 30 cm großen Bruchsteinbrocken mit Mörtelresten sowie mit römischen Dachziegelbruchstücken); auf der Grubensohle und auf den abgeschliffenen Eingangsstufen eine dunkelbraungraue, HK-haltige Laufschiicht; an der nordöstlichen Wandung ist eine bis zu 0,50 m hohe, im unteren Bereich (0,20-0,30 m von der Sohle) vermörtelte Bruchsteinmauer erhalten, die sich möglicherweise auf die ganze Länge der Westwand erstreckte und diese abstützte; unterhalb des Laufniveaus haben sich Grubenreste erhalten: 146 und 152 flankierten als Pfosten den Eingang; bei den Stellen 147-151 und 153-154 handelt es sich um Standmulden. Die Gruben unterhalb der Mauer bezie-

hen sich auf eine ältere Bauphase." (HÖLTKEN 1995) Der Befund wird nicht von anderen Befunden tangiert.

#### **IV.1.1.6.4. WEISWEILER 2, Stelle 135 (Komplex 46)**

Einzeln gelegener, im Planum rechteckiger Befund (BRANDT 1984,27). "Grubenhaus (erhaltene Höhe 1,40 m; Breite ca. 1,30 m; Länge ca. 2,50) mit ostseitiger, leicht abgetretener Treppe (6 Stufen), deren Eingang nach Norden abknickt; das Grubenhaus ist einheitlich mit Löß und lehmigem Brandschutt, der mit Rotlehm, Holzkohle und römischen Ziegeln vermischt ist, verfüllt; die Wandung des Grubenhauses zeigt aber keinerlei Spuren einer Brandeinwirkung (Verziegelung), was bedeutet, daß es sich um verlagerten Brandschutt handelt (die Verfüllung entspricht der des Grubenhauses 137); auf der Sohle und auf den Treppenstufen liegt ein HK-haltiger, mit Getreideresten durchsetzter, dunkelgrauer, 1-5 cm starker Lauffhorizont; unterhalb der Sohle im südwestlichen Bereich eine kleine kreisrunde Gefäßstandspur (Stelle 136)." (HÖLTKEN 1995)

#### **IV.1.1.6.5. WEISWEILER 2, Stelle 137 (Komplex 47)**

Einzeln gelegener, im Planum rechteckiger Befund (BRANDT 1984,25). "quadratisches Grubenhaus (erhaltene Höhe 0,70 m; Breite ca. 1,95; Länge ca. 1,80 m) mit westseitigem kurzem Treppeneingang; die Verfüllung besteht aus sekundär verlagertem rot und schwarzbraun verziegeltem Lehm (entspricht der Verfüllung des Grubenhauses 135) mit vereinzelt, bis zu 20 cm großen Bruchstein- und römischen Ziegelstücken; auf der Sohle ein 1-2 cm starker dunkelgrauer, HK-haltiger Lauffhorizont; 6 Gruben (Stelle 140-145) können als Standmulden angesprochen werden." (HÖLTKEN 1995)

#### **IV.1.1.7. Weisweiler 4**

Auch diese Grabung eines mittelalterlichen Siedlungsplatzes im ehemaligen Ortsbereich von Eschweiler-Lohn, Kreis Aachen, wurde durch den Braunkohletagebau notwendig (BRANDT 1985,206f.). Sie fand im Winter und Frühjahr 1982/83 statt. Gegraben wurde in einem Areal von insgesamt 330 x 420 m Größe, das jedoch überwiegend nur durch Suchschnitte erfaßt wurde. Von der mittelalterlichen Siedlung wurden nur Ausschnitte freigelegt, ihre Gesamtausdehnung konnte dennoch ermittelt werden. Insgesamt wurden 453 metallzeitliche und mittelalterliche Befunde beobachtet, von denen jedoch nur einer in die vorliegende Arbeit einging:

#### **IV.1.1.7.1. WEISWEILER 4, Stelle 447 (Komplex 48)**

Der ungefähr rechteckige Befund mißt ca. 3,5 x 3 m. Er wird nicht von anderen Befunden tangiert. Im Profil, das leider nur als grobe Skizze vorliegt, erkennt man vier fast senkrechte Wände, die ca. 2 m tief reichen. Der Boden verläuft eben und horizontal.

#### **IV.1.1.8. Weisweiler 5**

Am nördlichen Ortsrand von Lohn, Kreis Aachen, fand im Frühjahr 1983 eine mehrmonatige Grabung statt (BRANDT 1985,209ff.). In ihrem Verlauf wurde ein Areal von ca. 220 x 190 m durch Suchschnitte und davon eine Teilfläche von ca. 100 x 60 m vollständig untersucht. Im Zuge der Grabung wurden ca. 230 Befunde dokumentiert, die überwiegend im Bereich der zentralen Fläche lagen. Die Grenzen der Befundkonzentration konnten nur im Norden und Westen erfaßt werden. Von insgesamt neun hochmittelalterlichen Grubenhäusern wurden vier in die vorliegende Bearbeitung einbezogen.

Die Grabung wurde von G.U. Recker in seiner Magisterarbeit an der Universität Bonn wissenschaftlich ausgewertet. Er stellte mir freundlicherweise seine Befundbeschreibungen zur Verfügung<sup>185</sup>.

#### **IV.1.1.8.1. WEISWEILER 5, Stelle 105 (Komplex 51)**

Im Planum rechteckiger Befund ("rechteckig geformtes, braun bis schwarz verfärbtes Grubenhaus ..." (RECKER 1995,Tab.65)) mit randlichen Pfostenspuren. In der unmittelbaren Umgebung befanden sich eine Reihe von kleinen Gruben? oder Pfostengruben. Die Stellen 105 und 173 (Komplex 53) berührten einander, ohne daß eine Reihenfolge anhand der Dokumentation zu erkennen ist.

#### **IV.1.1.8.2. WEISWEILER 5, Stelle 123 u. 124 (Komplex 52)**

Die Stellen 123 und 124 sind als Einheit anzusehen. Zusammen genommen handelte es sich um ein "annähernd rechteckig geformtes, bräunlich verfärbtes Grubenhaus ...", wobei Stelle 124 einen "Treppenbereich des unter Befund 123 angeführten Grubenhauses" (RECKER 1995,Tab.65) bildete. In unmittelbarer Nähe befanden sich außer vier Pfosten keine weiteren Befunde.

#### **IV.1.1.8.3. WEISWEILER 5, Stelle 173 (Komplex 53)**

Im Planum zeichnete sich ein relativ kleiner, rundlicher Befund ab. Laut Bearbeiter handelte es sich um ein "unregelmäßig geformtes, hellbraun bis grau verfärbtes Grubenhaus ..." (RECKER 1995,Tab.65).

Die Stellen 173 und 105 (Komplex 51) berührten einander, ohne daß eine Reihenfolge anhand der Dokumentation zu erkennen war. In der unmittelbaren Umgebung befanden sich eine Reihe von kleinen Gruben? oder Pfostengruben.

#### **IV.1.1.8.4. WEISWEILER 5, Stelle 227 (Komplex 54)**

Der Befund ("rechteckig geformtes, braun verfärbtes Grubenhaus" (RECKER 1995,Tab.65)) war lt. Planumszeichnung eindeutig ungestört und ohne weitere Befunde in der Nähe.

#### **IV.1.1.9. Weisweiler 72**

Der Fundplatz Weisweiler 72 wurde vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege im Frühjahr 1985 in einer dreimonatigen Kampagne, die durch den Braunkohletagebau notwendig wurde, ausgegraben.

Die Siedlung lag auf einer schwach geneigten Hochfläche in der Nähe des ehemaligen Erbericher Hofes in Eschweiler-Lohn, Kreis Aachen. Insgesamt wurde überwiegend durch Suchschnitte eine Fläche von ca. 7200 qm untersucht. Von den 190 dokumentierten Befunden der Grabung wurde nur die Stelle 140 in die Sieration einbezogen.

#### **IV.1.1.9.1. WEISWEILER 72, Stelle 140 (Komplex 55)**

Nach Aussage des Ausgräbers handelt es sich bei Stelle 140 möglicherweise um ein Grubenhaus. Der Befund wurde durch keinen der anderen in der Nähe liegenden Befunde tangiert. Die erste Planumszeichnung zeigt eine ungefähr rechteckige Verfärbung mit zwei Ausbuchtungen an der östlichen Seite, von ca. 3,5 x 3,5 m. Im tiefergelegten Planum sind mehrere Pfostenspuren im Inneren des Befundes zu erkennen. Im Profil reichte die Grube mit fast senkrechten Wänden und relativ ebenem Boden noch ca. 1,3 m tief. Die Verfüllung bestand ungewöhnlicherweise aus einer Vielzahl z.T. recht dünner Schichten, die weitgehend horizontal lagen und nur zum Rand hin hochzogen. Die Pfostengruben reichten noch ca. 0,25 m unter die Sohle des Befundes. In und über ihnen konnte Keramik geborgen werden. In der Verfüllung fanden sich mehrere Eisen-teile, u. a. eine Pflugschar.

<sup>185</sup> 4.5.1995 (Vgl. RECKER 1995). Die Angaben wurden hier z.T. anhand der Autopsie der Plana ergänzt.

#### IV.1.1.10. Weisweiler 80

Die Grabung lag unweit Weisweiler 72 (s. o.) und fand im Frühjahr 1985 statt. Auf einer schwach geneigten, mit Löß bedeckten Hochfläche, die ackerbaulich genutzt wurde, fanden sich insgesamt 59 römische und mittelalterliche Befunde. Die gesamte Grabungsfläche von ca. 115 x 50 m wurde nur teilweise flächig freigelegt, große Abschnitte wurden nur mittels Suchschnitten sondiert.

##### IV.1.1.10.1. WEISWEILER 80, Stelle 37 (Komplex 57)

Der Befund wurde nur teilweise im Planum freigelegt. Während er im obersten Planum noch unförmig war, zeichnete sich beim Tieferlegen ein rechtwinkliger Umriß ab, der ca. 3,8 x >4 m maß. Im Profil reichten die Wände noch ca. 1,7 m tief, sie waren z.T. senkrecht, z.T. leicht schräg bzw. wurden nicht dokumentiert. Die Sohle verlief annähernd horizontal, mit einer Vertiefung unklarer Funktion (Pfosten oder Gefäßstandspur?).

## IV.1.2. Fremddaten

### IV.1.2.1. Burg Berge Altenberg

Die Grabung in Altenberg, am Westrand des Bergischen Landes gelegen, fand in zwei Kampagnen im Jahre 1981 unter der Leitung von Matthias Untermann statt und wurde schon 1984 in vorbildlicher Weise publiziert (UNTERMANN 1984)<sup>186</sup>. Die Verknüpfung historischer und archäologischer Quellen erbrachte ein aufschlußreiches Bild über die kurze Geschichte dieser Höhenburg.

Die Burg der Grafen von Berg wurde vermutlich in der Mitte des 11. Jahrhunderts bis Beginn der 60er Jahre<sup>187</sup> auf vorher unbesiedeltem Terrain, ca. 20 Kilometer östlich von Köln errichtet (UNTERMANN 1984,92) und lt. Schriftquellen im Jahr 1133 (UNTERMANN 1984,89) verlassen. Ein an gleicher Stelle später gegründetes Zisterzienserkloster ist zwar nicht fertiggestellt worden, führte aber zu tiefgreifenden Umgestaltungen auf dem Gelände der aufgegebenen Burg. Infolge der Verlagerung des Klosters, die wahrscheinlich schon vor der Einweihung der Kirche im Jahr 1145 ihren Abschluß gefunden hatte, blieb das Gelände bis auf die neuzeitliche Nutzung als Steinbruch und der Errichtung eines Holzbaus im 14. - 16. Jahrhundert (UNTERMANN 1984,108f.) weitgehend unverändert.

Untermann trennt aufgrund der Grabungsergebnisse folgende Nutzungsperioden (UNTERMANN 1984,55):

IV Jüngere Befunde

III Der Verfall der Aufschüttung des Sockels

II Die Befunde zu den Geländearbeiten der Klostergründung

Ia Die Befunde aus der Nutzungszeit der Burg

I Die Befunde zu Bauten der Burg

Die ausgewerteten Funde der "Unteren Schichten" (Periode Ia10-13) und der "Oberen Schichten" (Periode Ia15-17) stammen aus zwei verschiedenen Schichtpaketen einer Abfallhalde (UNTERMANN 1984, 82-89). Dabei läßt die unterschiedliche Zusammensetzung der Funde eine Nutzungsänderung vermuten. Finden sich in den unteren Schichten eher Scherben von Krügen und Bechern, so enthalten die oberen Schichten vorwiegend Küchenabfall mit den zugehörigen Kugeltöpfen. Daneben beobachtete der Ausgräber

<sup>186</sup> Auch in dieser Publikation ist nicht jede Gefäßeinheit abgebildet worden. Untermann bildet alternativ dazu Formengruppen, aus denen er Beispiele abbildet; den Rest subsummiert er. Leider sind seine Formengruppen nicht immer trennscharf genug (vgl. z.B. seine Gruppe IIIa "A gerundete Randformen" Typ 1 (Taf. 13. 6,7, und 8 (UNTERMANN 1984, 134)).

<sup>187</sup> Archäologisch nicht genauer zu fassen. Wegen der Einheitlichkeit des Fundmaterials glaubt der Ausgräber nur an eine kurze Nutzungszeit (UNTERMANN 1984,92).

die Veränderung der Warenart hin zu steinzeugartig hart gebrannten Waren.

Die Funde aus den "Späten Schichten" (Periode III) (UNTERMANN 1984,106ff.) sind nach Ansicht des Ausgräbers wenigstens z.T. verlagerte Altfunde. Vermutlich erfolgte der Verfall des Hauptwohnbaus bald nach der Verlegung des Klosters ins Tal. 1145 wurde dort schon die Kirche geweiht (UNTERMANN 1984,97), so daß ab 1133 eine Zeitspanne unbekannter Länge für die Entstehung der Periode III vermutet werden kann.

### IV.1.2.2. Morken (Kreis Bergheim) (HINZ 1969)

Die Ausgrabungen auf dem Kirchberg in Morken, südwestlich von Frimmersdorf auf dem westlichen Erftufer gelegen, fanden in den Jahren 1955 und 1956 unter der Leitung von A. Herrnbrodt statt. In verschiedenen Grabungsschnitten konnten Besiedlungsspuren ab dem Neolithikum nachgewiesen werden.

Unter den mittelalterlichen Siedlungsresten befanden sich mehrere Grubenhäuser. Sie waren unterschiedlich konstruiert (HINZ 1969,78) und hatten möglicherweise z.T. auch unterschiedliche Funktionen<sup>188</sup>. Die Verfüllung von drei hochmittelalterlichen Grubenhäusern konnten mit Hilfe der in ihnen enthaltenen Münzen datiert werden.

Grubenhäuser B: 1138 - 1151 (HINZ 1969,141f.)

Grubenhäuser C: 1261 - 1274 (HINZ 1969,142)

Grubenhäuser G: 1100 - 1131 und

1084 - 1106 oder 1106 - 1125

(HINZ 1969,98f.,144f.)

In einer kurzen, vergleichenden Abhandlung untermauert H.Hinz, daß die in der Verfüllung enthaltene Keramik mittels der Münzen korrekt datiert wird. Leider bildet er das Material nur zum Teil ab, weswegen seine Aussagen anhand der Monographie nicht überprüft werden können.

### IV.1.2.3. Haus Meer (MÜLLER-WILLE 1968; JANSSEN&KNÖRZER o.J.; JANSSEN 1992)

Die Niederungsburg bei Haus Meer, ca. 45 Kilometer nördlich von Köln in einem verlandeten Rheinarm gelegen, wurde in mehreren Kampagnen unter der Leitung von A. Herrnbrodt und W. Janssen in den Jahren von 1962 bis 1972 ausgegraben.

Da der Siedlungsplatz in einem Feuchtgebiet lag, war Holz ungewöhnlich gut erhalten und erlaubte die Datierung einer Vielzahl von Proben. Da außerdem die Siedlung kontinuierlich erhöht worden war, konnten ver-

<sup>188</sup> Die Häuser B und C enthielten Gruben, die vermutlich für die Aufstellung von Gefäßen gedacht waren (HINZ 1969,79).

schiedene übereinandergelegene Schichten beobachtet werden. Sie erbrachten eine Schichtenfolge, die vermutlich vom 10. bis ins späte 12. Jahrhundert reicht:

Auf eine älteste, bislang nicht näher greifbare "Periode X" ohne Baureste folgt Periode A, eine Flachsiedlung bestehend aus sechs hölzernen Wohngebäuden, die sich in eine ältere Phase a und eine jüngere Phase b trennen läßt.

Aus Phase b stammen gut erhaltene Gebäudereste, die die ältesten veröffentlichten Dendrodaten dieser Siedlung erbrachten (JANSSEN 1992,201ff.). Sie datieren die Schwellbohlen aus Haus I oberhalb des Schichtpaketes 1 bis 13 "um oder nach 1004 n.Chr. ( $\pm 8$ )" (HOLLSTEIN 1980,95).

Die nächstjüngere Periode B - das sogenannte Stadium der Kernmotte - läßt sich anhand der Keramik, unterstützt durch verschiedene dendrochronologisch datierte Hölzer, grob bis ins späte 12. Jahrhundert datieren (JANSSEN 1992,224).

Leider ist die Siedlung auch 20 Jahre nach Abschluß der Grabungen bislang nicht abschließend publiziert. Daher kann hier nur auf die einigermaßen gut dokumentierte und datierbare Schichtenfolge 1 bis 13 der Periode A eingegangen werden (JANSSEN & KNÖRZER o.J.,74ff.).

Laut W. Janssen entstand vermutlich die Packlage unter Haus I in zwei Abschnitten. Erst wurden die Schichten 13 bis 6 aufgebracht, daraufhin wurde Schicht 6 bewohnt und dann mit den Schichten 5 bis 1 die Grundlage für das um 1004 errichtete Gebäude I geschaffen.

Ein Teil (?) der dort geborgenen Keramik kann den genannten Schichten zugeordnet werden und stand somit für eine Auswertung zur Verfügung.

## IV.2. Fundkatalog

### IV.2.1. Eigene Daten

In diesem Kapitel finden sich in Listenform alle Funde wieder, die im Original aufgenommen wurden. Die Anordnung erfolgt analog der Nummer der Komplexe. Grabungsinventare sind in Reihenfolge der Befundnummern aufgelistet. Für jeden Komplex sind zuerst die gezeichneten Individuen und dann die ungezeichneten Stücke genannt. Gefäßindividuen werden zeilenweise aufgeführt. Auf metrische Angaben wurde verzichtet, sie sind den Zeichnungen zu entnehmen. Es finden sich folgende Rubriken:

- **Komplex**

Jeder Befund erhielt eine durchlaufende Nummer. Hier nicht aufgeführte Nummern, wie z.B. 45, wurden während der Bearbeitung aus quellenkritischen oder verfahrenstechnischen Gründen ausgeschieden.

- **Tafel**

Gibt die Nummer der Tafel an.

- **Abb.-Nr.**

Nennt die Nummer der Abbildung für ein Gefäß.

- **LFDNR**

Steht als Kürzel für "Laufende Nummer" und ermöglicht eine eindeutige Zuordnung jedes Gefäßindividuums, auch wenn es nicht gezeichnet ist.

- **Ansprache**

In dieser Rubrik findet sich die typologische Ansprache, die in die Seriation einging. Vgl. das Kapitel Merkmale.

- **Bemerkungen**

Kurze Bemerkungen, insbesondere bei nicht abgebildeten Stücken.

- **Ware**

Warenartansprache (Vgl. Kapitel Warenart, dort finden sich ausführliche Definitionen)

- **Herstellung**

Die Zahlen geben für das in vertikale Abschnitte Rand, Hals, Schulter, Bauch, Bodeneinzug und Boden aufgliederte Gefäß die Angaben zur Herstellung an. Die Zuordnung wurde nach Augenschein getroffen. Dabei steht 1 für "schnell gedreht", 2 für "langsam gedreht", 3 für "handgeformt", 4 bedeutet, daß es unklar war, ob es schnell oder langsam gedreht wurde, 5 steht für die Unsicherheit, ob langsam gedreht oder handgeformt. 9 wurde vergeben, wenn überhaupt keine Aussage möglich war.

- **Rand, Hals, Schulter, Bauch, Bd.-einz. (=Bodeneinzug), Boden**

Die Angaben geben die jeweilige Erhaltung in Schritten von 10% des Gesamtumfangs an.

- **Aktivität/Inv.-Nr.**

Hier sind Aktivitäts- oder Inventarnummern aufgelistet, die dem Gefäß zugeordnet werden können.

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
<b>Köln Blumenberg 3, Stelle 215</b>														
1	1	1	969	SB-3		pid	1111	80	80	80	60			56.1,61.1,61.4
1	1	2	979			piw	11				20	20		61.8
1	1	3	981			piw	1			10				56.6
1	1	4	978	SB-R, SB-2		pid	111113	100	100	30	50	50	50	66.2,61.2,103.1,103.3
1	1	5	965	SB-2		pig	1	10						56.2
1	1	6	980	SB-R		pig	1			10				56.7
1	1	7	977	A-K		pid	1			10				61.4
1	1	8	972		Standring	piw	93					60	100	61.5
1	1	9	973	A-K		pid	1			20				61.3,61.4
1	1	10	966			piw	1111			10	40	40	40	103.3
1	1	11	974			gre	55	10	10					61.7
1	1	12	968	KT-3		gre	4	10						61.7
1	1	13	970	KT-1		gr	223	90	90	80				60.2
1	1	14	971	KT-9		grs	223	30	30	30				61.7
1	1	15	967			gre	444	20	20	10				61.7
1	1	16	975	KT-9		gr	223	20	20	20				61.6
1	1	17	976	KT-1		grj	22333	90	90	90	30	20		56.10.
1	1	18	1006	KT-3		gre	44	10	10					61.3
1			982		Wandscherbe	bad	3				10			61.9
1			983		Wandscherbe	pig	1			10				61.9
1			984		Wandscherbe	pid	55			10		10		61.8
<b>Köln Blumenberg 3, Stelle 217</b>														
2	2	1	1112	A-1, A-P	2 Henkel	pid	111	60	60	20				55.1,55.4,63.1,63.3,64.1
2	2	2	1246		Henkelansatz	piw	9	10						64.6
2	2	3	1154		Henkelansatz	pid	1			10				62.2
2	2	4	1240		Henkelansatz	piw	9			10				64.6
2	2	5	1239		Henkelansatz	piw	9				10			64.11
2	2	6	1244		Henkelansatz	pig	9	10						64.6
2	2	7	1155		Henkelbruchstück	pid								64.5
2	2	8	1113	A-P		pid	1113			20	20	30	40	35.2,100.2,64.11,100.4,54.2,89.2
2	2	9	1146			pid	9			10				63.5
2	2	10	1241			pid								64.11
2	2	11	1156		Henkelansatz	pid	9	20						63.11
2	2	12	1243	A-1		pig	9	20						55.5
2	2	13	1124	A-K		pid	1			10				55.3
2	2	14	1234			pig	9				10			55.3
2	2	15	1118	A-P	Henkelansatz	pid								64.5
2	2	16	1132			pid	1			10				65.1
2	2	17	1116	A-1, A-H, A-P		pid	111	30	30	10				64.2
2	3	1	1130			pid	1			10				54.2
2	3	2	1131			pid	1			10				64.5
2	3	3	1152	A-P		pid	1			10				53.2
2	3	4	1127	A-P		pid	11			10	10			63.5
2	3	5	1221			pig	1				10			67.1
2	3	6	1227	A-P		piw	4			20				67.1
2	3	7	1199			pig	1				20			54.2
2	3	8	1198			pig	1			10				89.1
2	3	9	1157	A-P		pid	4			10				55.4
2	3	10	1242		Angarnierung	piw	9				10			64.5
2	3	11	1125	A-P	Angarnierung	pid	1			10				63.4
2	3	12	1160			pid	1			10				128.1
2	3	13	1158			pid	1				10			62.2
2	3	14	1147	A-P		pid	1			10				63.4
2	3	15	1161			pid	1				10			63.5
2	3	16	1162			pid	1			10				62.2
2	3	17	1202		Zierrillen	piw	1			20				85.4,97.2
2	3	18	1153			pid	1				10			63.5
2	3	19	1105		Angarnierung?	pid	11	10	10					86.2
2	3	20	1245			pig	9	10						67.1
2	3	21	1159	A-P		pid	9				10			63.5
2	3	22	1235			piw	1			10				64.5
2	3	23	1178		Typ Wermelskirchen	piw	111	10	10	10				64.3
2	3	24	1096		Bandhenkel?	bad	3							85.3

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
2	3	25	1218		Standing	piw	93					10	80	64.6,55.12,63.7
2	3	26	1134		Standing	pid	13					20	100	100.3
2	3	27	1139		Standing	pid	93					100	100	96.2
2	3	28	1138		Standing	pid	23					60	60	63.7
2	3	29	1145		Standing	pid	13					10	10	54.2
2	4	1	1036	V-3	Kalkmagerung	grr	223	40	40	10				53.8,55.7,55.8,54.8,55.12
2	4	2	1094	V-2		bad	1				10			55.6
2	4	3	1095	V-2	aufgesetzt	pig	3				10			55.6
2	4	4	1093	V-2	aufgesetzt	bad	9				10			54.3
2	4	5	1114	G-OR	zu Nr.1115?	pid	11111		10	20	40	100	10	64.4,55.11,55.12,64.10,54.7
2	4	6	1123	G-OR		pid	1			10				64.4
2	4	7	1204	G-OR		pig	11			20	20			53.2,55.4
2	4	8	1128	G-OR		pid	11		10	10				96.1
2	4	9	1220	G-OR		piw	5			10				53.2
2	4	10	1229	G-OR		pig	1			10				64.4
2	4	11	1222	G-OR		piw	11		10	10				54.2
2	4	12	1201	SB-R, G-OR		pig	1			10				64.4
2	4	13	1203	G-OR		pig	1				20			67.1,62.2
2	4	14	1205	G-OR		pig	1			10				64.4
2	4	15	1224	G-MR		piw	9			10				64.4
2	4	16	1120	G-MR		pid	11		10	20				64.4
2	4	17	1226			piw	4			10				53.2
2	4	18	1223			pid	9			10				54.2
2	4	19	1219	G-MR		piw	3			20				64.4
2	4	20	1122	G-MR		pid	11			10	10			53.2
2	4	21	1247			pid	1			20				85.1
2	4	22	1151			pid	1			20				55.4
2	4	23	1225	G-MR		pig	11				10	10		63.6
2	4	24	1129	G-MR		pid	1			20				92.2,85.3
2	4	25	1148			pid	1				10			63.5
2	4	26	1206	SB-R		pig	11		10	10				86.3
2	4	27	1126			pid	1				10			63.5
2	5	1	1191	SB-3	zu Nr.1192	pig	11	10	10					63.1
2	5	2	1163			pid	1				10			54.2
2	5	3	1207	SB-R		pig	1			10				55.4
2	5	4	1133			pid	1				10			63.4,63.5
2	5	5	1200	SB-R		pig	1			10				67.1
2	5	6	1149		Schinv./Bruns. Periode. A?	pid	1				10			63.5
2	5	7	1121			pid	11			10	10			55.4,64.10.
2	5	8	1150			pid	1			10				53.2
2	5	9	1188		zu 1189	pig	11		10	10				64.5
2	5	9	1189	SB-R, SB-2	zu 1188	pig	11	20	20					55.10.
2	5	10	1119	SB-R		pid	11		20	40				55.12,64.5
2	5	11	1183	B-9	Schinv./Bruns. Periode A	piw	1111	50	50	20	10			55.2,63.2
2	5	12	1233			piw	9			10				54.2
2	5	13	1232	G-OR		pig	4			10				55.4
2	5	14	1231			pid	1				10			63.6
2	5	15	1097	B-B		pid	111	30	30	10				64.3,63.2
2	5	16	1187	SB-R, SB-2		pig	11	10	10					62.1
2	5	17	1184	SB-R, SB-2	Schadbrand	piw	111	30	20	20				63.2
2	5	18	1230	SB-R, G-MR		pig	9			10				54.2
2	5	19	1098	SB-2, G-OR		pid	11	40	40					63.2
2	5	20	1193	SB-R, SB-2		pig	11	10	10					54.5
2	5	21	1181	SB-2		pig	11	10	10					55.10.
2	5	22	1108	SB-R, SB-2		pid	11	10	10					64.3
2	5	23	1194	SB-2		piw	11	10	10					54.1
2	5	24	1168	SB-R, SB-2		piw	11	20	20					53.5,63.2
2	5	25	1170	SB-R, SB-2		pig	11	10	10					62.1
2	5	26	1164	SB-R, SB-2		pig	111	30	30	10				64.3
2	5	27	1174	SB-2		pid	11	20	20					64.3
2	5	28	1117	SB-7		pid	11	20	20					55.10.
2	5	29	1115	SB-4/5	zu Nr.1114?	pid	11	10	10					64.3
2	5	30	1110	SB-R, SB-2		pid	11	10	10					64.3
2	5	31	1177	SB-4/5, G-MR		pig	1	10						53.1

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
2	5	32	1103	SB-7		pid	11	20	10					54.6
2	5	33	1197	SB-4/5		pig	4	10						62.1
2	5	34	1176	SB-7		piw	111	10	10	10				63.2
2	5	35	1099	SB-4/5		pid	11	30	20					40.1,98.1
2	5	36	1173	SB-4/5		piw	44	10	10					54.5
2	5	37	1185	SB-3		piw	11	10	20					92.1
2	5	38	1171	SB-4/5		pig	11	10	10					55.10.
2	5	39	1107	SB-3		pid	11	10	10					64.3
2	5	40	1166	SB-4/5		piw	111	20	20	10				64.4
2	5	41	1101	SB-4/5		pid	11	20	20					63.2
2	5	42	1106	SB-4/5		pid	11	10	10					53.5
2	5	43	1169	SB-7		piw	11	20	10					64.3
2	6	1	1186	SB-2		piw	11	10	10					54.5
2	6	2	1100	SB-R, SB-2		pid	11	30	20					64.3,100.1
2	6	3	1165	SB-2		piw	11	30	30					63.2,64.3
2	6	4	1180	SB-2		pig	11	10	10					64.3
2	6	5	1195	SB-2		piw	1	10						64.3
2	6	6	1175	SB-2		pig	11	10	10					100.1
2	6	7	1179	SB-2		piw	11	10	10					63.2
2	6	8	1167	SB-2		piw	11	30	30					63.6,53.8
2	6	9	1182	SB-2		bad	111	10	10	10				54.5
2	6	10	1172	SB-2		pig	11	10	10					55.10.
2	6	11	1196	SB-R		piw	1	10						54.5
2	6	12	1190	SB-2		piw	1	10						63.2
2	6	13	1143		Standring	pid	3						10	54.9
2	6	14	1142		Standring	pid	93					20	10	86.4
2	6	15	1228		Standring	pig	553				40	50	50	64.7,63.7,53.8,64.11
2	6	16	1209		Standring	piw	223				10	50	100	63.10,64.6,55.12
2	6	17	1214		Standring	piw	93					10	30	64.11,55.13
2	6	18	1141		Standring	pid	53					50	50	63.7,64.6
2	6	19	1210		Standring	pig	93					40	100	100.4,100.3
2	6	20	1208		Standring	piw	533				10	10	100	64.11,63.11,63.7
2	6	21	1136		Standring	pid	23					40	20	64.10,64.12,53.8
2	6	22	1135		Standring	pid	43					30	30	63.12
2	6	23	1237		Standring	piw	3						10	85.4
2	6	24	1211		Standring	piw	53					20	50	64.6
2	6	25	1238		Standring	pig	93					10	10	128.5
2	6	26	1144		Standring	pid	3						10	86.4
2	6	27	1215		Standring	piw	93					30	10	67.2
2	6	28	1213		Standring	piw	293				10	40	40	63.11,64.11,64.12
2	6	29	1216		Standring	pig	33					30	40	55.13
2	6	30	1217		Standring	pig	3						20	63.7
2	6	31	1236		Standring	pid	3						20	64.12
2	6	32	1212		Standring	piw	23					30	40	62.6
2	6	33	1140		Standring	pid	93					20	10	63.12,54.8
2	6	34	1137		Standring	pid	23					20	30	63.12
2	6	35	1066	KT-W		grr	44	10	10					63.9
2	6	36	998			grj	22	10	10					64.9
2	6	37	1020			grj	443	10	10	10				64.9
2	6	38	1014	KT-W		grr	2223	40	40	30	10			49.1,49.2
2	6	39	985	KT-3		grc	5533	40	40	40	20			53.4
2	6	40	1047	V-3		gre	22	10	10					128.2
2	6	41	1077			grl	44	30	30					63.9
2	7	1	999			grr	22	10	10					54.4
2	7	2	1048			gre	22	10	10					97.1
2	7	3	991	KT-3a		grr	2233	30	30	20	10			67.3,67.4
2	7	4	1052	KT-3		grr	4433	10	10	10	30			53.3,55.12,63.11
2	7	5	1054	KT-3		grs	2225	10	10	20	10			64.9
2	7	6	1005	KT-3		grj	4433	50	50	50	20			63.8,64.9
2	7	7	995	KT-3		grs	2233	20	10	10	10			53.7,54.4,64.9
2	7	8	1021	KT-1		grs	4443	30	30	40	10			54.7,54.8,53.7,55.9
2	7	9	986			grr	5533	10	10	20	10			98.2,98.4
2	7	10	992	KT-3		gre	2233	30	30	30	30			64.8
2	7	11	1037	KT-3		grr	22	50	30					55.7,64.9
2	7	12	1060	KT-2		grs	44	10	10					64.9
2	7	13	1058	KT-3		gre	44	10	10					55.7
2	7	14	1029	KT-3		grr	22	10	10					64.9

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LF/DNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
2	7	15	1023	KT-3		grr	44	10	10					64.9
2	7	16	1034	KT-3		gre	44	10	10					64.9
2	7	17	1040	KT-3		grs	22	10	10					64.9
2	7	18	1072	KT-3		grr	22	10	10					63.9
2	7	19	1065	KT-3		grr	222	10	10	10				55.7
2	7	20	1025	KT-3		gre	22	10	10					65.2
2	7	21	1069	KT-3		grh	44	20	20					89.3
2	8	1	1003	KT-3a		grr	22	10	10					63.9
2	8	2	997	KT-3		grr	22	10	10					64.9
2	8	3	987	KT-3	Kalkmagerung	grr	2255	20	20	10	10			64.9
2	8	4	1055	KT-3		grl	22	20	20					53.3
2	8	5	1068	KT-3		gre	22	10	10					55.7
2	8	6	1007	KT-3		grh	44	20	10					64.9
2	8	7	1016	KT-3		grr	444	30	30	10				50.1,54.4,98.2
2	8	8	1074	KT-3		grj	22	10	10					64.9
2	8	9	1015	KT-3		grc	44	10	10					54.4
2	8	10	1024	KT-3		grr	22	20	10					55.7
2	8	11	1078	KT-3		grj	44	10	10					67.9
2	8	12	1102			pid	11	10	10					64.3
2	8	13	1038	KT-3		grr	223	10	20	10				67.4,86.5
2	8	14	1089	KT-3		grs	44	10	10					85.2
2	8	15	1027	KT-3		grr	22	20	20					54.4
2	8	16	1090	KT-3		grr	44	10	10					63.9
2	8	17	1017	KT-3		gre	44	10	10					64.9
2	8	18	993	KT-3		grr	2223	20	20	20	10			64.9
2	8	19	1064	KT-3		grr	222	10	10	10				64.9
2	8	20	1043			grc	22	20	20					63.9
2	8	21	990	KT-3		grs	223	10	10	10				64.9
2	8	22	1070	KT-3		grg	11	10	10					64.3
2	8	23	1046	KT-3		grr	22	10	10					53.3
2	8	24	1091	KT-3		grl	11	10	10					62.3
2	8	25	1041	KT-3		grr	22	10	10					63.9
2	8	26	989	KT-3		grc	22	10	10					63.9
2	8	27	1088	KT-3		gre	44	10	10					55.7
2	8	28	1081	KT-3		grr	44	10	10					54.4
2	8	29	1049	KT-9		grr	44	10	10					63.9
2	8	30	1087	KT-3		grr	22	10	10					97.1
2	8	31	1053	KT-3		grr	553	20	20	20				64.9
2	8	32	1018	KT-3		gre	22	10	10					64.9
2	8	33	1111	KT-3		pid	445	30	30	10				64.9,64.11
2	9	1	1011	KT-3a		grr	22	20	10					63.9
2	9	2	1028	KT-3		grr	44	10	10					55.7
2	9	3	1000	KT-3		gre	22	10	10					54.4
2	9	4	1013	KT-3		grj	44	10	10					98.2
2	9	5	1044	KT-3		gre	44	10	10					97.1
2	9	6	1002	KT-3		gre	22	10	10					64.9
2	9	7	996	KT-3		grr	222	50	50	20				55.7,63.9
2	9	8	1104	KT-3a		grr	22	10	10					64.9
2	9	9	1059	KT-3		gre	22	10	10					55.7
2	9	10	1109	KT-3		pid	11	10	10					67.3
2	9	11	1035	KT-3		grr	22	40	40					55.7
2	9	12	1056	KT-3		gre	22	10	10					53.3
2	9	13	1030	KT-3		grr	44	20	20					54.4
2	9	14	1004	KT-3		grr	44	10	10					98.2
2	9	15	1071	KT-3		grc	44	10	10					54.4
2	9	16	1073			grr	22	10	10					64.9
2	9	17	1075			grr	44	10	10					54.4
2	9	18	1019			grs	223	10	10	10				54.4
2	9	19	1084	KT-3		grr	55	10	10					63.9
2	9	20	1009	KT-3		grr	22	20	10					55.7
2	9	21	1012	KT-3		grr	22	10	10					53.3
2	9	22	1045	KT-3		grr	22	20	20					54.4
2	9	23	1033	KT-3		grr	44	10	10					55.7
2	9	24	1079	KT-3		grj	22	10	10					128.2
2	9	25	1022	KT-3		gre	22	20	20					64.9
2	9	26	1032	KT-3a		grr	22	30	30					55.7
2	9	27	1067	KT-3		grr	22	10	10					53.3

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
2	9	28	994	KT-3		gre	222	10	10	10				0
2	9	29	1061	KT-2		grj	44	10	10					64.9
2	9	30	1085	KT-3		grr	22	10	10					64.9
2	9	31	1057	KT-3		grr	22	10	10					62.3
2	9	32	1086	KT-3		grr	22	10	10					55.7
2	9	33	988			grj	22	20	20					55.7,98.3
2	9	34	1082	KT-3		gre	2	10						53.3
2	9	35	1042			grr	99	10	10					54.4
2	10	1	1076	KT-3		grr	44	10	10					54.4
2	10	2	1050	KT-3		grr	44	10	10					89.3
2	10	3	1010	KT-3		grc	22	30	30					53.3
2	10	4	1063	KT-3		gre	44	10	10					67.3
2	10	5	1031	KT-3		grs	44	10	10					64.9
2	10	6	1083	KT-3		grr	22	10	10					64.9
2	10	7	1080	KT-3		gre	22	10	10					64.9
2	10	8	1026	KT-3		grh	2233	30	30	10	10			86.1,63.11,128.2
2	10	9	1051	KT-3		grl	22	20	20					64.9
2	10	10	1039	KT-3		gre	44	10	10					54.4
2	10	11	1062	KT-3a		gre	44	10	10					89.3
2	10	12	1008	KT-3		gre	22	10	10					55.7
2	10	13	1092	KT-3		grl	2	10						63.9
2	10	14	1001	KT-3		grr	44	10	10					86.5
2			1192		zu Nr.1191	pig	11			10	10			63.4
2			1248		Wandscherbe	bad	1				10			64.11,55.12
2			1249		Wandscherbe	grr	3				10			53.7
2			1250		Konvolut	urgesch.	3				10			verschiedene
<b>Köln Blumenberg 3, Stelle 246</b>														
3	11	1	944			pig	1				10			108.1
3	11	2	948			pid	4			10				108.1
3	11	3	924		Angarnierung	pid	4			10				91.2
3	11	4	922	A-K		pig	5			10				91.2
3	11	5	921	A-H		piw								90.5
3	11	6	923	A-K		gigb	5				10			82.2,84.5
3	11	7	930	A-K		pig	1113			10	30	10	100	88.2,81.1,90.3
3	11	8	928		Rollstempel?	grj	9				10			91.6
3	11	9	927	V-2		bad	9				10			91.4
3	11	10	933	G-OR		pig	1			20				91.2
3	11	11	931			pid	1				20			84.5
3	11	12	945	SB-R		piw	11			10	10			88.6
3	11	13	934	SB-R, SB-2		pig	11111	80	90	10	30	10		88.1,88.6,88.2
3	11	14	949	SB-R		piw	11			10	10			030.1
3	11	15	932		Zierrillen	piw	111	20	20	10				91.1
3	11	16	926	SB-R, SB-2		piw	11	10	10					84.7
3	11	17	947		Standing	pig	93					20	20	74.2,80.2
3	11	18	925	SB-R, SB-2		pid	111	20	20	10				90.2
3	11	19	929	SB-R		bad	11			20	20			90.9
3	11	20	946		Standing	pig	43					10	10	91.3
3	12	1	951	V-1		mwf	222222	30	30	30	40	40	90	84.2,84.3,84.4,82.1,108.4
3	13	1	943	KT-2		grs	22	10	10					91.5
3	13	2	937	KT-1		gre	44	10	10					91.5
3	13	3	957	KT-3		gr	4	10						90.7
3	13	4	939	KT-2		grj	444	10	10	10				73.1
3	13	5	955	KT-9		gre	4	10						88.4
3	13	6	941	KT-9		grj	22	10	10					108.2
3	13	7	952	KT-1		gr	22	10	10					82.3
3	13	8	942	KT-2		gre	22	10	10					90.7
3	13	9	938			grc	225	10	10	10				90.6
3	13	10	935	KT-2		grj	44	10	10					91.5
3	13	11	940			grc	44	10	10					108.2
3	13	12	959			gr	9	10	10					84.7
3	13	13	954	KT-1		gre	44	10	10					91.5
3	13	14	958	KT-2		gr	9	10						91.5
3	13	15	950	KT-2		gr	9	10						79.1
3	13	16	956	KT-3	angewittert	gr	99	10	10					79.1
3	13	17	936			gr	22	10	10					84.7
3	13	18	953	KT-2		grr	44	10	10					91.5
3			960			pid	4				10			78.1

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
3			961		Wandscherbe	urgesch.	9				10			73.2
3			962		Wandscherbe	röm.	9				10			84.8
3			963		Wandscherbe	bad	9				10			90.9
3			964		Linsenboden?	pig	1						10	88.6
<b>Frimmersdorf 76, Stelle 10</b>														
4	14	1	713	A-K		gida	119			20	20	10		5,38
4	14	2	731	A-1, A-H		gigb	444	10	10	10				38
4	14	3	715	A-H		piw	1			10				5,38
4	14	4	735		Henkelansatz	pig	44	10	10					38
4	14	5	716	A-1		pig	1111	30	30	30	20			10,12,32
4	14	6	703			pid	111	20	10	10				38
4	14	7	744			piw	1			10				5
4	14	8	724	SB-3		pig	111	10	10	10				5
4	14	9	722	SB-2	zu Nr.721	piw	11	10	10					38
4	14	10	700		Typ Wermelskirchen	pig	111	20	20	20				38
4	14	11	721	G-OR	zu Nr.722	piw	1111		10	10	20	20		38
4	14	12	720		Schüssel	piw	1111	10	10	10	10			10
4	14	13	743			pig	11		20	20				38
4	14	14	738	SB-R		bad	1				10			6
4	14	15	701		Einzelstempel	grr	1			10				38
4	14	16	741			pid	22					30	50	5
4	14	17	695		Schüssel	piw	1111	20	20	20	10			10
4	14	18	719		Teller?	modern	1				10			12
4	14	19	740		Standring	giwa	3						40	38
4	14	20	708		Standring	pid	53					20	20	38
4	14	21	739		Standring	pig	3						20	6
4	14	22	723		Standring	giwa	33					20	30	38
4	15	1	717	KT-3		grr	2233	30	30	20	10			0,1,38
4	15	2	728	KT-3		gro	222	10	10	10				10
4	15	3	734			grl	222	10	10	10				13
4	15	4	712			grl	2255	20	20	10	10			38
4	15	5	702	KT-9		grv	222	20	20	10				13
4	15	6	707	KT-9		grs	223	50	50	10				38
4	15	7	709	KT-3		grs	223	40	40	30				38
4	15	8	710	KT-3		grj	225	30	30	10				6,11
4	15	9	714	KT-3		grs	2233	40	40	20	20			10,12
4	15	10	696	KT-2		grs	555	50	50	10				5,38
4	15	11	704	KT-3		grs	225	20	20	20				38
4	15	12	742	KT-2		grj	22	10	10					38
4	15	13	733	KT-9		grs	44	10	10					0
4	15	14	737	KT-2		grl	222	10	10	10				4
4	15	15	699			grl	22	20	10					38
4	15	16	718	KT-2		gre	22	10	10					0
4	15	17	711	KT-3		grs	22	20	20					38
4	16	1	729	KT-2		grj	22	10	10					38
4	16	2	698	A-1	Henkelansatz?	pid	111	20	20	10				5
4	16	3	705	KT-3		grr	222	10	10	10				38
4	16	4	725	KT-3		grh	22	10	10					38
4	16	5	732	KT-1		grl	2	10						38
4	16	6	706	KT-2		grr	44	10	10					5
4	16	7	726			bad	1	10						38
4	16	8	730	KT-3		grl	22	10	10					38
4	16	9	736			grl	22	10	10					38
4	16	10	697	KT-3		grj	553	30	30	30	20			5
4	16	11	727	KT-2		grl	222	10	10	10				38
4			745		Elmpter Amph.	grs	5			10				38
4			746		Wandscherbe	mwd	9				10			6
4			747		Vorratsgefäß	gre	3				10			1,4
4			748		Wandscherbe	giga	9				10			7
<b>Frimmersdorf 76, Stelle 98</b>														
5	17	1	64	K-3	Verzierung mit zweizinkigem Stempel gestochen bzw. gekratzt	gidb	111111	20	20	50	50	50	50	7,8
5	17	2	65	K-3	Rollstempel	gida	11111	50	40	80	30	10		76

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LEFMR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
5	17	3	63	K-3	stark verzogen, Schulterleiste	gidb	11113		10	100	100	100	100	9
5	17	4	61	K-4		grl	4433	70	70	70	10			77,14;77,78
5	17	5	66		Rollstempel	pid	111			20	20	10		8,12
5	17	6	2371		Rollstempel	giga	11	10	10					12
5	17	7	77	K-4		grs	11	10	20					7
5	17	8	2370			pid	1			10				12
5	17	9	81			grr	11	30	30					79
5	17	10	67		Rollstempel	grs	11			10	10			7
5	17	11	2373			pid	11	30	10					12
5	17	12	78		Rollstempel	grr	993				30	30	100	13
5	18	1	104		Schinv./Bruns. Periode II; verzogen	gida	111			10	30	20		27,75
5	18	2	2379		Spinnwirtel	grj								11
5	18	3	2378		Spinnwirtel	grj								11
5	18	4	2376		Spinnwirtel	grr								23
5	18	5	2377		Spinnwirtel	gru								11
5	18	6	2375		Spinnwirtel	grh								22
5	18	7	2380		Spinnwirtel	gru								11
5	18	8	2366	A-G	Tülle	grl	5			10				12
5	18	9	95	B-G		pid	111	10	10	10				1
5	18	10	97	B-G		grl	44	10	10					7
5	18	11	62	A-G		grv	1113	80	80	80	10			6,7,14,76,79
5	18	12	86		Henkelansatz?	grr	43		60	60				1,4
5	18	13	83	A-G		grj	1133	50	50	40	10			4,78
5	18	14	2368	K-4		grf								12
5	18	15	94	KT-3a		grf	55	10	10					7
5	18	16	2372			pid	11	10	10					12
5	18	17	2365			gro	555	30	30	20				12
5	18	18	96	KT-3		grr	444	10	10	10				6
5	18	19	80			pig	449				20	50	100	7
5	19	1	76	V-4		grr	115	30	30	40				6
5	19	2	84	V-3		grf	443	50	50	30				4
5	19	3	68	KT-DOR		grl	4443	80	80	80	10			7,12,77
5	19	4	87	KT-DMR		grs	4433	30	30	40	10			7,79
5	19	5	88	KT-DMR		gro	4443	20	20	40	10			4
5	19	6	75	KT-DMR		grs	443	50	40	20				6,7,14
5	19	7	99	KT-DMR		grl	4433	20	10	10	10			4
5	19	8	102	KT-DMR		grl	4449	10	10	10	10			76
5	19	9	103	KT-DMR	Schadbrand	grf	999	10	10	20				76
5	20	1	98	KT-DMR		grl	4493	30	30	20	20			7
5	20	2	101	KT-DMR		grv	4449	10	10	20	10			1
5	20	3	2369	KT-DMR		grs	1133	30	30	30	20			12
5	20	4	100	KT-DMR		gro	4449	40	40	30	20			7
5	20	5	93		Standring	pid	93					10	10	72
5	20	6	2374	KT-DMR		grl	444	30	30	10				0,12
5	20	7	91		Standring	grl	93					10	10	76
5	20	8	79	KT-DMR		grt	4433	90	90	60	10			7
5	20	9	85	KT-DMR		gro	443333	40	50	50	50	60	60	76
5	20	10	89		Standring	walb	93					20	10	7
5	20	11	92		Bodenansatz	gidb	1					10		7
5	20	12	82		Standring	gida	113				10	30	30	74
5	20	13	69		Standring	pid	113				50	50	50	75
5	20	14	70		Standring	gidb	53				10	10		7
5	20	15	2367		Standring	pid	3							12
5	20	16	72		Standring	gro	33					10	50	7,76
5	20	17	74		Standring	grl	93					10	20	4
5	20	18	90		Standring	pig	93					10	10	7
5	20	19	73		Standring	grj	33					20	100	7,14,27
5	20	20	71		Standring	grl	55					10	20	4
5			105		Wandscherbe	grr	11			20	20			7
5			106		Wandscherbe	gidb	11			10	10			4,7
5			107		Wandscherbe	bad	9				10			1
<b>Frimmersdorf 81, Stelle 78</b>														
7	21	1	165	A-1		pig	111	100	100	20				9
7	21	2	178	A-K	Henkelansatz	pid	9			10				9

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
7	21	3	147			piw	3				10			4
7	21	4	160			piw	99			10	10			8
7	21	5	159			giwa	444			10	10	10		4
7	21	6	157			giwa	111		10	10	10			8
7	21	7	142			giwa	11			10	10			6
7	21	8	158	A-K		pig	11			10	10			4
7	21	9	162			giwa	4				10			4
7	21	10	144		zu Nr.143?	piw	11			20	20			4
7	21	11	141	A-K		pid	55			10	20			8
7	21	12	166		Standring	pid	233				40	40	50	15
7	21	13	179			pig	11			10	10			9
7	21	14	167		Standring	pid	933				10	20	30	16
7	21	15	161	V-1	zu Nr.173	mwd	9				10			6
7	21	16	148		Rollstempel	bad	44	10	10					8
7	21	17	170		Flachboden	mwd	44					10	10	18
7	21	18	168		Standring	pig	93					10	30	38
7	21	19	143	SB-3, SB-R	zu Nr.144?	piw	111	30	30	10				4
7	21	20	173		zu Nr.161	mwd	33					20	20	6,18
7	22	1	155		Standring	pid	33					10	20	4
7	22	2	169		Standring	pid	93					10	50	38
7	22	3	171			pid	11	10	10					10
7	22	4	152	KT-3		grr	2229	50	50	40	20			4,34
7	22	5	150	KT-3		grs	555	20	20	10				4,6
7	22	6	176	KT-2		grr	44	10	10					41
7	22	7	140	KT-1		grv	4433	40	40	20	20			4,8
7	22	8	145	KT-2		grs	4433	10	10	10	20			6
7	22	9	177			grr	99	10	10					10
7	22	10	153			grj	555333	30	30	30	50	50	50	8,9,17,41
7	22	11	146			grl	444	10	20	10				8
7	22	12	149	KT-2		grl	44	10	10					4
7	22	13	156	KT-3		grr	44	10	10					4
7	22	14	172			grf	443	10	10	30				8,16
7	22	15	180	KT-3		grl	443	10	10	10				38
7	22	16	174	KT-9		grl	44	30	30					9,38
7	22	17	154			grl	44	10	10					6
7	22	18	175			grr	44	10	10					41
7	22	19	151			grs	22	10	10					4
7			163		Wandscherbe	grr	9				10			4
7			164		Wandscherbe	röm	1				10			0
<b>Frimmersdorf 81, Stelle 155</b>														
9	23	1	212	A-K	zu Nr.213?	pig	5553			20	50	70	100	4,5,21,22,26,28,29
9	23	2	219			giga	11			10	10			20,29
9	23	3	217			pig	9				10			5
9	23	4	225	A-H		pid								4
9	23	5	237			pid	9			10				1
9	23	6	216	A-1, A-K		pig	4444	10	10	20	20			4
9	23	7	213		zu Nr.212?	pig	9			10				41
9	23	8	244		Zierrillen	mwd	1			10				5
9	23	9	224			giwa	1			10				5
9	23	10	215	A-1, A-H		pid	111	100	100	20				21,34,38
9	23	11	243		abgerollt	mwd	11	10	10					5
9	23	12	248			gre	99	10	10					1
9	23	13	223			pig	22		10	10				5
9	23	14	242		abgerollt	bad	99	10	10					20
9	23	15	221			hiso	39			10	10			39
9	23	16	232		Bohrloch	gro	3				10			4,34
9	23	17	214		weiche Farbe	giwa	333333	40	40	40	40	30	10	0,1,4
9	24	1	220	SB-2		gigb	111	20	20	10				7
9	24	2	251	KT-2		grj	44	10	10					4
9	24	3	253	KT-1		grl	44	10	10					13
9	24	4	234	KT-3		grl	4433	10	10	10	10			15,39
9	24	5	252	KT-3		grr	444	10	10	10				1
9	24	6	254	KT-3		gro	99	10	10					39
9	24	7	257	KT-2		gro	44	10	10	10				39
9	24	8	247			grs	44	20	20					4
9	24	9	230	KT-3		grr	333	20	20	30				3
9	24	10	231			gru	4433	70	70	30	20			22

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
9	24	11	240	KT-1		grl	443	20	20	20				29
9	24	12	249	KT-1		grs	44	10	10					4
9	24	13	246	KT-2		grj	449	20	20	10				41
9	24	14	255	KT-3		grj	4433	40	40	50	10			21,28,34,38
9	24	15	250	KT-1		grl	444	10	10	10				34
9	24	16	233	KT-9		gro	4433	20	10	10	10			21,27,39
9	24	17	256	KT-2		grl	993333	20	20	30	60	20	10	4
9	25	1	238	KT-3		grs	4433	40	40	20	10			21,38,39
9	25	2	239	KT-1		gru	443	40	40	20				7
9	25	3	226	KT-3		grg	443	20	10	10				7
9	25	4	235	KT-3		gro	4433	40	40	40				15,21
9	25	5	236	KT-3		gro	4433	90	90	70	10			4,34
9	25	6	245	KT-1		grl	449	10	10	10				1
9	25	7	222			grl	444	30	30	10				5
9	25	8	229		Angarnierung?	walb	44	20	20					4
9	25	9	228			walb	33					10	50	4,16,35
9	25	10	241		abgerollt	mwd	99				10			1
9	25	11	218			giga	333				10	80	100	5,36
9	25	12	227			pid	93					10	20	7,8
9			258		Kugeltopfwand	grr	933		10	30	10			5,21
9			259		Wandscherbe	mwd	11				10	10		1
<b>Frimmersdorf 81, Stelle 206</b>														
10	26	1	189	B-B		pid	11	40	40					21
10	26	2	2355	B-B		pid	11	20	20					31
10	26	3	190	SB-3		pid	11	20	10					7
10	26	4	2357	SB-R, SB-2		pid	11	10	10					30
10	26	5	193	V-2	abgeplatzt	bad	9				10			8
10	26	6	184		Kachel	grl	333333	80	80	80	100	70	20	9
10	26	7	186		Kachel	grl	333333	70	60	40	40	100	100	9,15,16
10	26	8	191			pid	11	10	10					8
10	26	9	192			pid	4				10			6
10	26	10	2364	A-P		pid	9				10			30
10	26	11	2362		Henkelansatz	gidb	9	10						30
10	26	12	205		Linsenboden?	grr	99					10	10	9
10	26	13	194		Flachboden	mwd	44					10	10	9
10	26	14	181		Kachel	gr	333333	100	100	100	100	100	100	17
10	26	15	182		Kachel	gr	333333	100	100	100	100	100	100	19
10	26	16	187		Kachel	grf	333				50	50	60	18
10	26	17	2363		Kachel	grj	3333	10	10	10	10			31
10	26	18	183		Kachel	gr	333333	100	100	100	100	100	100	20
10	26	19	185		Kachel	grf	333333	100	100	100	100	100	100	16,18
10	27	1	2354	KT-3		grr	44	10	10					31
10	27	2	197	KT-3		grj	999	10	10	10				6
10	27	3	2356	KT-3		grj	44	10	10					30
10	27	4	199	KT-3		grr	4443	30	20	10	10			21
10	27	5	2358	KT-3		grl	44	10	10					30
10	27	6	198	KT-3		grl	444	10	10	10				7
10	27	7	202			grj	44	10	10					6
10	27	8	2360	KT-3		grl	44	10	10					30
10	27	9	200	KT-3		grr	222	10	10	10				6
10	27	10	207	KT-3		grr	44	10	10					1
10	27	11	208	KT-3		gro	444	20	20	10				9
10	27	12	196	KT-3		grr	44	10	10					8
10	27	13	203			grj	44	10	10					6
10	27	14	2353	KT-3		grr	222	10	10	10				31
10	27	15	206	KT-3		grl	9	10						6
10	27	16	201	KT-3		grs	444	10	10	20				9
10	27	17	2359			grs	444	10	10	10				30
10	27	18	2361			mwd	11	10	10					30
10	27	19	195		Standing	pid	93					20	20	8
10	27	20	188		Standing	grr	33					30	100	22
10	27	21	204		Elmpter Amph.	grj	33					10	40	7,8
10			209		extremer Fehlbrand	grv	9				10			7
10			210		Wandscherbe	urgesch.	3			10				21
10			211		Wandscherbe	mwf	3			10				1

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
<b>Hambach 508, Stelle 5</b>														
13	28	1	878	A-H		pid	1			10				17
13	28	2	848			pig	4			10				22
13	28	3	870	A-K		pid	1			10				26
13	28	4	867		Elmpter Amph.	grr	3			10				20
13	28	5	880	B-B		gida	55		10	10				24
13	28	6	849			pig	3				10			17
13	28	7	850			bad	1				10			26
13	28	8	879			röm	11		10	10				17
13	28	9	871			may	1	10						17
13	28	10	853	V-2		bad	22	10	10					26
13	28	11	845		Einzelstempel	grj	5			10				21
13	28	12	846	V-2		bad	9				10			17
13	28	13	857	KT-1		gru	444	10	10	10				24,26
13	28	14	844	B-GL		glbb	111				10	20	10	0,17
13	28	15	883		Standring	pid	53					30	30	17
13	28	16	884		Standring	pid	33					10	10	21
13	28	17	852		Linsenboden	bad	9						10	17
13	28	18	851		Linsenboden	mwd	99					10	10	18
13	28	19	847		Standring	gigb	33					10	30	18
13	28	20	869		Standring	grs	33					20	20	20
13	28	21	868		Standring	gru	23					10	10	17
13	29	1	864	KT-3		grr	443333	60	60	60	40	10	10	16,24
13	29	2	866	KT-3		grr	2233	50	50	30	10			8,17,20
13	29	3	865	KT-3		gro	223	30	20	20				16
13	29	4	855	KT-3		grr	2233	10	10	10	10			26
13	29	5	859	KT-3		grr	44	20	20					16
13	29	6	856	KT-3		grr	445	30	20	10				17,18
13	29	7	858	KT-3		grr	444	20	20	10				20
13	29	8	861	KT-3a	Fehlbrand	bad	444	10	10	10				20
13	29	9	862	KT-DOR		grr	443	20	20	10				17
13	29	10	877	KT-3		grv	44	10	10					0
13	29	11	872	KT-3		grs	44	10	10					26
13	29	12	860	KT-3		grr	44	20	20					11
13	29	13	854	KT-3		grr	444	20	20	20				19
13	29	14	863	KT-3		grr	44	10	10					19
13	29	15	881			grl	99	10	10					24
13	29	16	876	KT-3		gru	44	10	10					16
13	29	17	873	KT-3		grr	44	10	10					19
13	29	18	882	KT-3		gru	444	10	10	10				15
13	29	19	874			gru	44	10	10					15
13	29	20	875	KT-3		grj	44	10	10					21
13			885		Vorratsgefäß?	mwd	1				10			22
13			886		Wandscherbe	bad	9			10				18
13			887		Wandscherbe	röm	1			10				0
<b>Hambach 508, Stelle 10</b>														
14	30	1	795	A-P		piw	111	10	10	20				24
14	30	2	810			gida	9			10				8
14	30	3	791		Schüssel; Schinv./Brun. Periode II	giwa	111	10	10	10				8
14	30	4	796	G-OR		pig	1			10				31
14	30	5	792			giwa	2			10				9
14	30	6	794			piw	11			10	10			24
14	30	7	809			pid	111	10	20	10				24
14	30	8	811	V-3		grl	44	10	10					13
14	30	9	808	KT-3		grr	44	10	10					7
14	30	10	797			pid	11	10	10					28
14	30	11	806			grl	44	10	10					24
14	30	12	793			röm	4				10			0
14	30	13	803	KT-2		grh	44	10	10					29
14	30	14	807			grs	44	10	10					25
14	30	15	799			mwd	11	10	10					14
14	30	16	798			hiso	44	10	10					24
14	30	17	805			grs	449	20	20	10				12
14	30	18	800	KT-3	Schadbrand?	grl	443333	60	60	60	40	40	30	0,8,28,29
14	30	19	801	KT-3		grs	4433	20	10	10	10			0,9,12

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
14	30	20	802	KT-3		grr	4493	60	60	60	20			9,27,29
14	30	21	812	KT-3		grl	449	10	10	10				7,14
14	30	22	804	KT-3		grf	2233	50	50	50	10			12,25
14			813			röm	1			10				31
14			814		Vorratsgefäß	mwf	3				10			25
<b>Hambach 508, Stelle 11</b>														
15	31	1	839			pid	1			10				72
15	31	2	832			bad	1			10				28
15	31	3	821	A-P		pid	9				10			37
15	31	4	838			piw	9				10			38
15	31	5	824	SB-4/5		pig	11	20	20					73
15	31	6	837			gida	1				10			27
15	31	7	836			bad	1				10			48
15	31	8	820	SB-4/5		pid	11	20	10					21
15	31	9	825			grj	44	10	10					0
15	31	10	833		verwittert	mwd	9						10	48
15	31	11	834		Standring	pig	53					10	10	21
15	31	12	816		Rollstempel	bad	1			10				48
15	31	13	817	KT-3		grv	22333	60	60	60	50	10		5,48,49,72,73
15	31	14	815	V-3		gr	222	30	30	10				7
15	31	15	823	KT-3		grj	225	10	10	10				48,54
15	31	16	826	KT-3		grr	22	10	10					54
15	31	17	829	KT-3		grr	22	20	20					73
15	31	18	835			gre	9	10						23
15	31	19	818	KT-3a		grl	22	20	10					73
15	31	20	819	KT-3a		grl	222	20	20	10				71
15	31	21	831	KT-3		gro	22	10	10					54
15	31	22	822	KT-3		grs	225	20	20	10				7,38
15	31	23	828	KT-3		grs	222	10	10	10				38
15	31	24	830	KT-3		grv	22	10	10					54
15	31	25	827	KT-3		gru	44	10	10					71
15			840		Wandscherbe	bad	1				10			0
15			841		Wandscherbe	pig	9				10			73
15			842		Elmpter Amph.	gro	3				10			54
15			843		Wandscherbe	piw	1			10				5
<b>Hambach 508, Stelle 64</b>														
16	32	1	893	B-B, G-OR	Schinv./Bruns. Periode I	giga	444	30	30	10				14
16	32	2	896		Schüssel; Schinv./Bruns. Periode I spät	piw	1111	10	10	10	10			19
16	32	3	901	G-OR		giga	999		10	10	10			18
16	32	4	903	SB-4/5	Schinv./Bruns. Periode I	grh	44	10	10					19
16	32	5	897	SB-2		giwa	11	20	20					18
16	32	6	894	G-OR		piw	4			10				19
16	32	7	904	SB-4/5		piw	1	10						0
16	32	8	900			grr	9	10						6
16	32	9	902			grv	9	10						6
16	32	10	905			grs	9	10						6
16	32	11	892	KT-3		grh	223	20	20	30				19
16	32	12	898	KT-3		gro	44	10	10					19
16	32	13	899	KT-3		gr	44	10	10					17
16	32	14	889	KT-3		grl	2233	30	30	10	10			7,18
16	32	15	890	KT-3		grv	22	30	30					7
16	32	16	888			grr	235	100	100	90				19
16	32	17	891	KT-3		gro	225	10	10	10				19
16	32	18	895	KT-3		grr	2233	20	20	30	30			19
16			906		Wandscherbe	bad	9				20			19
16			907		Wandscherbe	hiso	1				10			16
16			908		Elmpter Amph.	grs	9			10				14
16			909		Wandscherbe	bad	9				10			14
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 3</b>														
18	33	1	1391	B-BG		pid	1			10				31
18	33	2	1392			piw	1				10			35
18	33	3	1390		Henkel	pid	9							41
18	33	4	1393			mwd	5	10						33

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
18	33	5	1389	KT-3		grr	2233	10	10	30	10			0,31
18	33	6	1394		Flachboden	mwd	11					10	10	33
18	33	7	1395		Flachboden	mwd	11					40	40	37
18	33	8	1396	KT-3		grs	2223	10	10	10	10			24
18	33	9	1384	KT-DOR		grr	444	10	10	10				31
18	33	10	1388	KT-3		grs	44	10	10					24
18	33	11	1379	KT-3		grr	222	10	10	10				31
18	33	12	1387	KT-3		grr	22	10	10					33
18	33	13	1381	KT-3		gru	222	10	10	10				34
18	33	14	1382	KT-3		gru	223	20	20	20				33
18	33	15	1385	KT-3		grr	22	10	10					31
18	33	16	1386			gre	44	10	10					31
18	33	17	1383	KT-3		grr	222	10	10	10				34,35
18	33	18	1380			grr	444	10	10	10				24
18			1397		Wandscherbe	pid	4				10			34
18			1398		Wandscherbe	pid	4					10		35
18			1399		Wandscherbe	grr	3				10			33
18			1400		Wandscherbe	walb	1			10				34
18			1401		Wandscherbe	pid	4				10			34
18			1402		Wandscherbe	bad	4				10			33
18			1403		Wandscherbe	pig	4				10			33
18			1404		Wandscherbe	pid	1			20				34
18			1405		Wandscherbe	pig	1				10			41
18			1406		Wandscherbe	pid	1				10			34
18			1407		Wandscherbe	piw	1			10				33
18			1408		Wandscherbe	pig	4				10			31
18			1409		Wandscherbe	mwd	4				10			33
18			1410		Wandscherbe	urgesch.	3				10			31
18			1411		Wandscherbe	urgesch.	9				10			27
18			1412		Wandscherbe	grf	9				10			31
18			1413		Elmpter Amph.?	grl	3				10			24
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 28</b>														
20	34	1	1472			pig	1				10			73
20	34	2	1474	KT-3a	Fingernagelverzierung	grr	2223	30	30	30	10			73
20	34	3	1473	V-3		grl	222	60	60	40				73
20	34	4	1484	KT-3		grh	223	20	20	20				73
20	34	5	1475	V-3	zu Nr.1414	grl	2233	20	20	40	10			55,62,73
20	34	6	1485	KT-3		grr	444	40	40	10				85
20	34	7	1482	KT-3		grf	44	10	10					84
20	34	8	1481	KT-3		grl	22	10	10					62
20	34	9	1470		Schüssel	grf	3333	10	10	20	20			73
20	34	10	1486		Steinzeug	modern	1111	10	10	10	10			84
20	34	11	1480		Steinzeug	modern	11					40	40	73
20	34	12	1478		Linsenboden	walb	99					10	10	62
20	34	13	1471	A-H	Henkel	pid								73
20	34	14	1483	B-B		pid	111	10	10	10				73
20	34	15	1479			may	99					20	20	89
20	34	16	1476		Standring	pig	53					10	20	62
20	34	17	1477		Standring	pid	53					10	10	84
20			1487		Wandscherbe	giga	9				10			84
20			1488		Wandscherbe	gkg	5				10			84
20			1489		Wandscherbe	piw	1					10		84
20			1490		Elmpter Amph.	grf	3				10			73
20			1491		Wandscherbe	grr	2			10				84
20			1492		Wandscherbe	grv	3				10			73
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 37</b>														
21	35	1	1414	V-3	zu Nr.1475	grl	3			40				55
21	35	2	1434			pig	1			20				55
21	35	3	1439	A-P		pid	1			10				55
21	35	4	1438	A-P		pid	4			10				74
21	35	5	1435			pid	9				10			74
21	35	6	1437			pid	1			10				55
21	35	7	1440	A-P		pid	1			10				55
21	35	8	1428		Spinnwirtel	bad								59
21	35	9	1433	A-H		pid								55
21	35	10	1430			pig	99		10	10				74

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
21	35	11	1429			pig	1111	20	20	10	10			55
21	35	12	1424	KT-3a		grh	22	10	10					74
21	35	13	1423	KT-3		grr	22	10	10					74
21	35	14	1415	KT-3		gro	222	10	10	10				55,74
21	35	15	1419	KT-W		grl	2233	50	50	30	20			74
21	35	16	1422	KT-3		grl	222	10	10	10				74
21	35	17	1426	KT-3		grs	222	10	10	10				74
21	35	18	1418	KT-3		grr	222	20	20	10				55
21	35	19	1417	KT-3		grh	22	20	20					74
21	35	20	1420	KT-3		grr	22	10	10					55
21	35	21	1425			grs	222	10	10	10				74
21	35	22	1432		Standing	pid	43					20	30	74
21	35	23	1427	V-3		gre	22	10	10					55
21	35	24	1421	KT-3	Standing	gro	222	10	10	10				55
21	35	25	1431			pig	3						20	74
21	35	26	1416	KT-3		grs	2233	20	20	20	10			55
21	35	27	1436			modern	93					10	20	55
21			1441		Wandscherbe	pig	9				10			55
21			1442		Wandscherbe	giwa	4				10			74
21			1443		Wandscherbe	grj	9				10			59
21			1444		Wandscherbe	piw	9				10			55
21			1445		Wandscherbe	pid	4			10				74
21			1446		Wandscherbe	pig	1				10			74
21			1447		Wandscherbe	walb	3				10			55
21			1448		Elmpter Amph.	grf	3				10			55
21			1449		Wandscherbe	grr	23		10	20				74
21			1450		Wandscherbe	grr	23			10	10			74
21			1451		Wandscherbe	grr	3				20			55
21			1452		Wandscherbe	grr	223		10	10	10			74
21			1453		Wandscherbe	gru	33		10	10				74
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 77</b>														
22	36	1	1355	G-MR		giga	11				10	10		50.
22	36	2	1360	G-OR		piw	1			10				50
22	36	3	1365			giga	1			10				50
22	36	4	1363	G-OR		pig	1			10				50
22	36	5	1367			piw	4				10			50
22	36	6	1364	A-1	Henkelansatz?	pid	4	10						50
22	36	7	1366			pig	1			10				50
22	36	8	1357	SB-3		pid	11	10	10					50.
22	36	9	1373			mwd	1			10				50
22	36	10	1361			pid	1			10				50
22	36	11	1362			gida	9				10			50
22	36	12	1359	KT-3		gru	222	10	10	10				50
22	36	13	1358	KT-2		grl	44	10	10					50.
22	36	14	1356	KT-3		grl	223	30	30	30				50.
22	36	15	1371		Standing	pig	43					10	10	50
22	36	16	1368		Standing	giga	13					50	100	50
22	36	17	1372		Standing	pig	93					10	10	50
22	36	18	1370		Standing	giwa	553				50	50	30	50
22	36	19	1369		Standing	gida	93					20	20	50
22			1374		Wandscherbe	grr	3				10			50
22			1375		Elmpter Amph.?	grl	9				10			50
22			1376		Wandscherbe	grr	3				10			50
22			1377		Wandscherbe	grr	3				10			50
22			1378		Wandscherbe	mwd	9				10			50
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 83</b>														
23	37	1	1576	A-1		pid	11	20	10					54
23	37	2	1585			pig	9				10			54
23	37	3	1579		Henkelansatz	piw	4				10			54
23	37	4	1589			pid	1			10				54
23	37	5	1582	G-MR		giwa	1			30				54
23	37	6	1586			pig	1			10				0
23	37	7	1587			pig	9				10			54
23	37	8	1588			pig	1			10				54
23	37	9	1580			piw	1			10				54
23	37	10	1578	B-B, G-OR		pig	1111	40	40	30	10			54
23	37	11	1584	G-MR		pig	1			10				54

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
23	37	12	1590			pid	4				10			54
23	37	13	1583			pid	1			10				54
23	37	14	1577	SB-2, G-OR		pig	11	10	10					54
23	37	15	1581	G-MR		pig	1			10				54
23	37	16	1549	KT-3a		grh	22	10	10					54
23	37	17	1591	KT-3		grl	22	10	10					54
23	37	18	1545	KT-3a		grr	22	10	10					68
23	37	19	1563	KT-3		grr	222	10	10	10				54
23	37	20	1553	KT-3		grr	22	10	10					54
23	37	21	1568	KT-3		grh	22	30	30					54
23	37	22	1550	KT-3		grs	22	10	10					54
23	37	23	1560	KT-3		grs	222	20	10	10				54
23	37	24	1569	KT-3		grj	222	20	30	20				54
23	37	25	1540	KT-3		gro	22	10	10					54
23	37	26	1546			grl	22	10	10					68
23	37	27	1562	KT-3		grf	444	20	20	20				54
23	37	28	1537	KT-3		grr	443	20	20	10				54
23	37	29	1557	KT-3		gro	22	10	10					54
23	37	30	1558	KT-3		grr	22	10	10					54
23	37	31	1543	KT-3		grr	22	20	20					54
23	37	32	1534	KT-3a		grr	222	40	40	10				54
23	37	33	1556	KT-3		gro	44	10	10					54
23	38	1	1538	KT-3		grf	223	20	20	10				54
23	38	2	1547	KT-3		grl	22	10	10					54
23	38	3	1559	KT-3a		grv	222	20	20	10				54
23	38	4	1544	KT-3		grh	22	10	10					54
23	38	5	1536	KT-3		grd	22	10	10					54
23	38	6	1542	KT-3		grr	44	20	20					54
23	38	7	1566			grj	222	20	20	10				54
23	38	8	1554	KT-3		grs	222	10	10	10				54
23	38	9	1552	KT-3		grf	22	10	10					54
23	38	10	1565	KT-3		grs	2225	10	10	10	10			54
23	38	11	1555	KT-3a		grr	222	20	20	10				54
23	38	12	1539	KT-3		grs	22	20	20					54
23	38	13	1548			grr	22	10	10					54
23	38	14	1561	KT-3		grr	222	20	20	10				54
23	38	15	1551			mwd	11	10	10					54
23	38	16	1567	KT-3		grf	222	20	20	20				54
23	38	17	1541	KT-3		grr	22	10	10					54
23	38	18	1564	KT-3		grr	222	20	20	10				54
23	38	19	1535	KT-3		grr	443	20	20	10				54
23	38	20	1573		Standring	pid	23					30	30	54
23	38	21	1597		Standring	pig	3						10	54
23	38	22	1572		Standring	gida	93					30	30	54
23	38	23	1575		Standring	pig	443				60	100	100	54
23	38	24	1571		Standring	pid	23					30	40	54
23	38	25	1570		Standring	pid	23					100	100	54
23	38	26	1574		Standring	pig	93					10	20	68
23			1592		Elmpter Amph.	grl	3				10			54
23			1593		Wandscherbe	bad	9				10			54
23			1594		Wandscherbe	piw	1				10			54
23			1595		Wandscherbe	bad	9				10			54
23			1596		Wandscherbe	pid	11				20	20		54
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 102</b>														
24	39	1	1526			piw	4			10				22
24	39	2	1523	KT-3		grr	22	10	10					22
24	39	3	1522	KT-3		grh	22	10	10					22
24	39	4	1525			pid	1			10				22
24	39	5	1519	KT-3		grl	22	10	10					22
24	39	6	1510	KT-3		grs	2233	50	50	30	20			22
24	39	7	1509			grr	223	20	20	20				22
24	39	8	1524	KT-3		grv	222	10	10	10				22
24	39	9	1514	KT-3		grr	2223	20	20	20	20			22
24	39	10	1520	KT-3		grr	222	10	10	10				22
24	39	11	1517	KT-3		grs	222	10	10	10				22
24	39	12	1518	KT-3		grj	2233	50	50	30	20			22
24	39	13	1511	KT-DOR		grr	2223	30	30	10	10			22

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
24	39	14	1513	KT-3		grs	222	20	20	20				22
24	39	15	1516	KT-3		grr	2223	20	20	20	20			22
24	39	16	1515	KT-3		grr	2223	20	20	10	10			22
24	39	17	1521	KT-3		grr	223	40	40	30				22
24	39	18	1512	KT-DOR		grr	2233	30	30	30	10			22
24			1527		Wandscherbe	piw	4				10			22
24			1528		Wandscherbe	pid	4			10				22
24			1529		Wandscherbe	pig	4				10			22
24			1530			modern	1					10		22
24			1531		Wandscherbe	mwd	1					20		22
24			1532		Wandscherbe	mwd	3				10			0
24			1533		Wandscherbe	bad	9				10			22
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 121</b>														
26	40	1	2174	K-4		grl	111	30	30	10				1111
26	40	2	2172	A-G		grs	44	10	10					1111
26	40	3	2171	KT-3a		grj	22	10	10					1111
26	40	4	2167		Fehlbrand, Rollstempel?	pid	1			10				1111
26	40	5	2170	KT-DOR		grr	44	10	10					1111
26	40	6	2168		Henkel	bad								1111
26	40	7	2169	A-P	Henkelansatz?	pid	9			10				1111
26	40	8	2173	KT-DMR		grl	1115	20	30	40	10			1111
26			2175			pig	4			10				1111
26			2176		Wandscherbe	pig	4			10				1111
26			2177		Wandscherbe	pig	4			10				1111
26			2178		Wandscherbe	grj	3				10			1111
26			2179		Wandscherbe	pig	1			10				1111
26			2180		Wandscherbe	mwd	4			10				1111
26			2181		Wandscherbe	grr	5			10				1111
26			2182		Kringel- bemalung?	pig	9				10			1111
26			2183		Elmpter Amph.	gre	3				10			1111
26			2184		Wandscherbe	grl	3				10			1111
26			2185		Wandscherbe	grs	4			10				1111
26			2186		Wandscherbe	bad	4				10			1111
26			2187		Wandscherbe	giga	1				10			1111
26			2188		Wandscherbe	gida	1				10			1111
26			2189		Wandscherbe	piw	9			10				1111
26			2190		Wandscherbe	gidb	4			10				1111
26			2191		Wandscherbe	bad	9				10			1111
26			2192		Wandscherbe	grh	3				10			1111
26			2193		Wandscherbe	walb	3				10			1111
26			2194		Wandscherbe	gida	11		10	10				1111
26			2195		Wandscherbe	pid	9				10			1111
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 159</b>														
28	41	1	1932			pid	1			10				1116
28	41	2	1927	B-B	innen Schmelze	pid	11	10	20					122
28	41	3	1941			modern	1				10			1116
28	41	4	1930			pid	11	100	100					1116
28	41	5	1934	SB-R		pig	1				10			1116
28	41	6	1939		Rollstempel	pid	11			10	10			1116
28	41	7	1928			bad	1			10				122
28	41	8	1933			pig	4			10				122
28	41	9	1940			may	1			10				122
28	41	10	1935	A-H	Henkel	pid								122
28	41	11	1938			pid	1					20		1116
28	41	12	1926			pid	11	10	10	10				1116
28	41	13	1929			grr	2223	100	100	90	20			122
28	41	14	1925	KT-W		grs	222	10	10	10				1116
28	41	15	1924	KT-3		grs	22	10	10					122
28	41	16	1921	KT-3		grr	223	10	10	10				122
28	41	17	1920	KT-3		gru	2233	20	20	20	20			122
28	41	18	1919	KT-3		grr	22	20	10					1116
28	41	19	1917	KT-3		gru	2223	20	20	20	10			122
28	41	20	1922	KT-3		grr	22	10	10					1116
28	41	21	1936	KT-3		grs	2	10						122
28	41	22	1923			grj	44	10	10					122

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
28	41	23	1918	KT-3		gru	2222	10	10	10	10			122
28	41	24	1937		Standring	pig	3						10	1116
28	41	25	1931		Standring	pid	43					10	10	122
28			1942		Wandscherbe	mwd	3				10			122
28			1943		Wandscherbe	walb	9				10			1116
28			1944		Wandscherbe	urgesch.	3				10			1116
28			1945		Elmpter Amph.	grl	3				10			122
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 181</b>														
30	42	1	1894	A-P		grd	1			20				1119
30	42	2	1880			pig	223	10	10	20				1119
30	42	3	1889	SB-2		pid	11	10	10					1119
30	42	4	1885	SB-4/5	zu Nr.1886	pid	11			10	10			1119
30	42	4	1886		zu Nr.1885	pid	11	10	10					1119
30	42	5	1881			pig	11		10	10				1119
30	42	6	1882	SB-2		pig	111	10	10	10				1119
30	42	7	1897	G-OR		pig	1			10				1119
30	42	8	1909			pid	9				10			1119
30	42	9	1896			pig	1			10				1119
30	42	10	1898			piw	1			10				1119
30	42	11	1879	SB-7, G-MR		pig	1111	40	50	50	30			1119
30	42	12	1883	KT-2		walb	111	20	20	10				1119
30	42	13	1888	SB-3		pig	111	10	10	10				1119
30	42	14	1887			bad	11	10	10					1119
30	42	15	1884			pid	11	20	20					1119
30	42	16	1895			pig	11					10	20	1119
30	42	17	1901		Rollstempel	mwb	1				10			1119
30	42	18	1902		Standring	pid	93					10	10	1119
30	42	19	1900		Flachboden	mwd	11					10	40	1119
30	42	20	1914		Standring	pid	93					10	10	1119
30	42	21	1903		Linsenboden	may	99					30	30	1119
30	42	22	1911		Flachboden	mwd	11					10	10	1119
30	42	23	1915		Flachboden	mwd	11					30	30	1119
30	42	24	1912		Flachboden	mwd	11					10	10	1119
30	42	25	1899		Flachboden	mwd	11					40	100	1119
30	42	26	1910		Linsenboden	may	99					20	10	1119
30	42	27	1913		Linsenboden	may	99					10	10	1119
30	43	1	1851	KT-DOR		grv	2223	30	30	20	10			1119
30	43	2	1850			grv	2223	30	30	20	20			1119
30	43	3	1868	KT-3		grr	2223	50	50	90	30			1119
30	43	4	1877	KT-3		grl	2223	10	10	20	10			1119
30	43	5	1853	KT-3		grs	223	40	40	30				1119
30	43	6	1875	KT-3		gro	2223	20	20	20	20			1119
30	43	7	1848	KT-3		grr	223	40	40	10				1119
30	43	8	1847	KT-3	Wandscherbe	grd	2223	40	40	30	30			1119
30	43	9	1878	KT-3		grh	2223	10	20	20	20			1119
30	43	10	1872	KT-2		grl	22	20	20					1119
30	43	11	1874	KT-3		gro	2223	20	20	10	10			1119
30	43	12	1871	KT-3		grs	2223	30	30	20	10			1119
30	43	13	1891	KT-2		gida	11	10	10					1119
30	43	14	1862	KT-3		grl	2223	30	30	30	30			1119
30	44	1	1866	KT-3		grl	22	20	20					1119
30	44	2	1865	KT-3		grf	22	10	10					1119
30	44	3	1857	KT-3		grl	22	20	20					1119
30	44	4	1863	KT-3		grh	22	20	20					1119
30	44	5	1867	KT-W		grl	223333	10	20	50	50	50	50	1119
30	44	6	1864	KT-3a		grr	222	10	10	10				1119
30	44	7	1854	KT-3		grr	222	20	20	20				1119
30	44	8	1876	KT-3		grj	2223	10	10	20	20			1119
30	44	9	1906			gro	22	10	10					1119
30	44	10	1858	KT-3		grf	22	10	10					1119
30	44	11	1870	KT-3a		grf	2223	50	50	30	10			1119
30	44	12	1908	KT-3		grs	22	10	10					1119
30	44	13	1892	KT-3		gro	22	10	10					1119
30	44	14	1907			grl	22	10	10					1119
30	44	15	1855	KT-3		gro	2222	30	30	30	30			1119
30	44	16	1869	KT-3		grl	22	20	20					1119
30	44	17	1861	KT-3		grd	2233	50	50	20	10			1119

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
30	44	18	1860	KT-3		gro	22	10	10					1119
30	44	19	1873	KT-3		grj	22	20	20					1119
30	44	20	1849	KT-3		grd	2255	30	30	10	10			1119
30	44	21	1904	KT-3a		grs	22	10	10					1119
30	44	22	1893	KT-3		grr	22	10	10					1119
30	44	23	1905	KT-3		grs	5	10						1119
30	44	24	1859	KT-3		grl	22	30	30					1119
30	44	25	1852	KT-3		grl	2223	80	80	70	30			1119
30	44	26	1890	SB-4/5		pig	1	10						1119
30	44	27	1856	KT-3		grs	2222	20	20	20	10			1119
30			1916		Wandscherbe	urgesch.	3				10			1119
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 187</b>														
31	45	1	1946	K-4		grf	55			40	40			1120
31	45	2	1962			grv	11				10	10		1120
31	45	3	1960			pig	3				10			1120
31	45	4	1959		Tülle	piw								1120
31	45	5	1958	A-2		pig	444	10	10	10				1120
31	45	6	1961	V-3		grl	22	10	10					1120
31	45	7	1947			pid	111		10	50	10			1120
31	45	8	1950			mwd	11	10	10					1120
31	45	9	1955		Schüssel	pig	11	10	10					1120
31	45	10	1953	KT-2		grl	22	10	10					1120
31	45	11	1952	V-3		grl	223	10	10	10				1120
31	45	12	1951		Steinzeug	rot engob.	11		10	30				1120
31	45	13	1948			mwd	111	20	20	10				1120
31	45	14	1956	KT-3		grs	22	10	10					1120
31	45	15	1957	KT-3		grr	22	10	10					1120
31	45	16	1949	KT-3		grr	222	10	10	10				1120
31	45	17	1964		Flachboden	mwd	11					30	30	1120
31	45	18	1954	KT-3		grr	22	10	10					1120
31	45	19	1963		Flachboden	mwd	11					10	10	1120
31	45	20	1965		Flachboden	mwd	1						50	1120
31			1966		Wandscherbe	mwd	4					20		1120
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 220</b>														
32	46	1	1617	A-P		piw	1			10				1126
32	46	2	1622	A-1		piw	999	10	10	10				1126
32	46	3	1624	A-K	Angarnierung	piw	1			20				1126
32	46	4	1611			pid	11			10	10			1126
32	46	5	1610			pig	4				10			1126
32	46	6	1618			piw	111	10	10	10				1126
32	46	7	1601			pig	111	30	30	30				1126
32	46	8	1619			pig	1					10		1126
32	46	9	1623	A-H	Henkel	piw								1126
32	46	10	1608			pid	4			10				1126
32	46	11	1609			bad	4			10				1126
32	46	12	1987			giwa	4			10				1126
32	46	13	1628	SB-3	Rollstempel	walb	111113	60	60	20	30	100	100	1126
32	46	14	1603		Rollstempel	bad	111	20	20	20				1126
32	46	15	1984	V-2	Rollstempel	bad	9				10			1126
32	46	16	1982	V-2	Rollstempel	bad	4				10			1126
32	46	17	1983	V-2	Rollstempel	bad	9				10			1126
32	46	18	1986		Rollstempel	mwb	11		10	10				1126
32	46	19	1985		Rollstempel	bad	4			10				1126
32	46	20	1992		Schüssel	bad	1111	10	10	10	10			1126
32	46	21	1990		Durchbohrung vor Brand	bad	1			10				1126
32	46	22	1988			modern	1			10				1126
32	46	23	2010			bad	1		10					1126
32	46	24	2009		Henkel	röm								1126
32	46	25	1989			grc	333	10	10	10				1126
32	46	26	2002			bad	111	10	10	10				1126
32	47	1	1606		Standring	piw	93					10	10	1126
32	47	2	1615		Standring	piw	93					20	100	1126
32	47	3	2005		Flachboden	walb	11					20	20	1126
32	47	4	1621		Standring	pig	993				10	40	40	1126
32	47	5	1607		Standring	piw	53					10	10	1126

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
32	47	6	2004		Flachboden	röm	99					40	70	1126
32	47	7	2007			mwa	11					20	30	1126
32	47	8	2008		Flachboden	mwd	11					10	10	1126
32	47	9	2006		Flachbodn	bad	44					10	10	1126
32	47	10	1620		Standing	piw	993				10	20	20	1126
32	47	11	1612		Linsenboden	pid	43					10	10	1126
32	47	12	2003			walb	1	10						1126
32	47	13	1605			walb	111	10	10	10				1126
32	47	14	1614			gru	111	10	10	10				1126
32	47	15	1993			gre	11	10	10					1126
32	47	16	2000			grg	11	10	10					1126
32	47	17	2001			grl	44	10	10					1126
32	47	18	1991			bad	111	10	10	10				1126
32	47	19	1600	KT-9		grr	4455	20	20	20	20			1126
32	47	20	1604			bad	111	10	10	10				1126
32	48	1	1616	KT-2		grl	225	30	40	10				1126
32	48	2	1613	KT-3		grr	444	10	10	10				1126
32	48	3	1602	KT-3		grr	222	20	20	20				1126
32	48	4	1599	KT-2		grl	4453	80	80	30	10			1126
32	48	5	1999	KT-3		grl	44	10	10					1126
32	48	6	1994	KT-3		grl	44	10	10					1126
32	48	7	1598	KT-1		grl	444	30	30	20				1126
32	48	8	1996	KT-2		grl	44	10	10					1126
32	48	9	1998	KT-3		grs	44	10	10					1126
32	48	10	1997	KT-2		grl	444	10	10	10				1126
32	48	11	1995	KT-2		grl	44	10	10					1126
32			1625		Wandscherbe	pig	9				10			1126
32			1626		Wandscherbe	piw	9				10			1126
32			1627		Wandscherbe	pig	9				10			1126
32			2011		Wandscherbe	mwa	1			10				1126
32			2012		Wandscherbe	mwd	1			10				1126
32			2013		Wandscherbe	modern	9					10		1126
32			2014		Wandscherbe	bad	5				10			1126
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 281</b>														
34	49	1	2036			pid	11			20	20			1140
34	49	2	2018			pid	444	20	20	20				1140
34	49	3	2042			pid	9				10			1140
34	49	4	2041	B-B		pid	11			10	10			1140
34	49	5	2039	V-2	abgeplatztes Band	bad	9				10			1140
34	49	6	2043			pid	4				10			1140
34	49	7	2019			pid	11	30	30					1140
34	49	8	2035	K-2		pid	11		10	10				1140
34	49	9	2040	V-2	Randbrst.?	bad	9	10						1140
34	49	10	2044		Dachziegel	modern								1140
34	49	11	2017		Fehlbrand	pid	1113			10	40	30	30	1140
34	49	12	2020	KT-3		grr	4433	30	30	20	20			1140
34	49	13	2021	KT-3		grf	223	20	20	20				1140
34	49	14	2022	KT-3		gru	2233	10	10	20	20			1140
34	49	15	2024	KT-DOR		grj	4433	10	10	30	20			1140
34	49	16	2023	KT-3		grr	2233	50	50	40	10			1140
34	49	17	2026	KT-3a		grl	4433	10	10	10	10			1140
34	49	18	2029	KT-3		grs	44	10	10					1140
34	50	1	2030	KT-3		gro	44	10	10					1140
34	50	2	2027	KT-3		grr	223	10	10	10				1140
34	50	3	2031	KT-3		grv	222	10	10	10				1140
34	50	4	2028	KT-3		grs	44	10	10					1140
34	50	5	2025			grv	44	10	10					1140
34	50	6	2038		Standing	pid	223				50	80	100	1140,1140a
34	50	7	2032		Standing	piw	93				20	20		1140
34	50	8	2033		Standing	pid	43				10	100		1140
34	50	9	2037		Flachboden	mwd	11				10	10		1140
34	50	10	2034		Standing	pid	43				20	50		1140
34			2045			piw	4				10			1140
34			2046		Wandscherbe	pid	11			10	10			1140
34			2047		Elmpter Amph.	grr	3			10				1140
34			2048		Elmpter Amph.	grc	3				10			1140

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
34			2049		Elmpter Amph.	grf	5				10			1140
34			2050		Wandscherbe	piw	1				10			1140
34			2051		Wandscherbe	giga	1				20			1140
34			2052		Wandscherbe	pig	5				10			1140
34			2053		Wandscherbe	pid	4				10			1140
34			2054		Wandscherbe	pid	4				10			1140
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 300</b>														
36	51	1	1630	A-P		pid	4			10				1141
36	51	2	1661			pig	9				10			1141
36	51	3	1660			piw	9				20			1141
36	51	4	1651		zu Nr.1629	pid	9			10				1141
36	51	5	1629		zu Nr.1651	pid	4			10				1141
36	51	6	1640	V-2		bad	9				10			1141
36	51	7	1632	V-2	abgeplatzt Band	bad	9				10			1141
36	51	8	1635	SB-7, G-MR		pig	111	50	50	10				1141
36	51	9	1633	A-G	Tülle	gro	9			10				1141
36	51	10	1636		geritzte Verzierung?	gl	1				10			1141
36	51	11	1657	V-2	abgeplatzt Band	bad	11				10			1141
36	51	12	1643	G-OR		piw	1			10				1141
36	51	13	1663		Rollstempel	pid	1			10				1141
36	51	14	1642	SB-4/5		piw	11	10	10					1141
36	51	15	1641	KT-3		gro	2233	40	40	30	30			1141
36	51	16	1634	KT-9		grl	2233	30	30	10	10			1141
36	51	17	1645	KT-3		gro	22	10	10					1141
36	51	18	1631	KT-3		grr	222	10	10	10				1141
36	51	19	1639	KT-3a		grr	222	30	30	10				1141
36	52	1	1647	KT-3		grl	22	20	20					1141
36	52	2	1646	KT-3		gro	22	10	10					1141
36	52	3	1644			grv	22	10	10					1141
36	52	4	1653			gro	222	10	10	10				1141
36	52	5	1649	KT-3		gro	22	10	10					1141
36	52	6	1648	KT-3		grl	22	10	10					1141
36	52	7	1650	KT-3		grs	22	10	10					1141
36	52	8	1637	KT-3		grr	22	10	10					1141
36	52	9	1652	KT-3a		gro	22	10	10					1141
36	52	10	1658		Flachboden	mwd	11					30	30	1141
36	52	11	1638	KT-2		grj	22	10	10					1141
36	52	12	1659		Flachboden	mwd	9					10	10	1141
36	52	13	1654		Standring	pid	43				100	100		1141
36	52	14	1655		Flachboden	mwd	11				20	20		1141
36	52	15	1656		Flachboden	mwd	11				20	20		1141
36			1662		Wandscherbe	bad	1				10			1141
36			1664		Wandscherbe	gro	3				10			1141
36			1665		Wandscherbe	gru	5			10				1141
36			1666		Wandscherbe	pid	4				10			1141
36			1667		Wandscherbe	grh	3			10				1141
36			1668		Wandscherbe	bad	1				20			1141
36			1669		Wandscherbe	bad	1			10				1141
36			1670		Wandscherbe	bad	1			10				1141
36			1671		Wandscherbe	mwd	1					10		1141
36			1672		Wandscherbe	bad	1				20			1141
36			1673		Wandscherbe, verrundet	bad	9				10			1141
36			1674		Wandscherbe	bad	1			10				1141
36			1675		Wandscherbe	pig	1				10			1141
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 305</b>														
37	53	1	1699		Standring	piw	113				10	10	10	1143
37	53	2	1697			piw	1			10				1143
37	53	3	1714	A-H, A-1		piw	111	40	40	20				1143
37	53	4	1700	A-K		piw	1			10				1143
37	53	5	1715			pid	4				10			1143
37	53	6	1705			piw	1			10				1143
37	53	7	1706			pig	4			10				1143
37	53	8	1708		Rollstempel	mwd	4				10			1143

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
37	53	9	1696			piw	9				10			1143
37	53	10	1698	A-K	Henkelansatz	piw	9				10			1143
37	53	11	1707			pig	4			10				1143
37	53	12	1713		Rollstempel	bad	1			10				1143
37	53	13	1676	V-1		grc	222	10	10	10				1143
37	53	14	1711		Rollstempel	bad	1			20				1143
37	53	15	1709	A-1		pig	11	10	10					1143
37	53	16	1702	SB-R, SB-2		piw	11	20	20					1143
37	53	17	1703		Henkel	mwd								1143
37	53	18	1690		Henkel, zu Komplex 36?	pid								1141? oder 1143??
37	53	19	1704			mwd	11	10	20					1143
37	53	20	1701		Spinnwirtel	piw								1143
37	54	1	1685	KT-1		bad	111	10	10	10				1143
37	54	2	1677	KT-1		grc	222	20	20	20				1143
37	54	3	1678	KT-2		grc	22	10	10					1143
37	54	4	1680	KT-3		gro	22	20	20					1143
37	54	5	1679	KT-1		grj	222	40	40	10				1143
37	54	6	1682	KT-2		may	22	20	10					1143
37	54	7	1681	KT-1		grl	223	10	10	10				1143
37	54	8	1687			bad	111	20	20	10				1143
37	54	9	1710			walb	1	10						1143
37	54	10	1684			bad	111	10	10	10				1143
37	54	11	1683			may	111	10	10	10				1143
37	54	12	1686			bad	111	20	20	10				1143
37	54	13	1688			bad	111	10	10	10				1143
37	54	14	1712			bad	11	10	10					1143
37	54	15	1694		Flachboden	mwd	11					10	10	1143
37	54	16	1693		Flachboden	mwb	44					10	10	1143
37	54	17	1691		Linsboden	walb	9						10	1143
37	54	18	1689		Standring	pid	3						10	1143
37	54	19	1716		Flachboden	mwd	44					10	10	1143
37	54	20	1695		Linsboden	mwd	11					20	10	1143
37	54	21	1692		Linsboden	bad	49					10	10	1143
37			1717		Wandscherbe	mwd	4					10		1143
37			1718		Wandscherbe	may	1					10		1143
37			1719		Wandscherbe	mwd	1				10			1143
37			1720		Wandscherbe	bad	1				10			1143
37			1721		Wandscherbe	piw	1					20		1143
37			1722		Wandscherbe	bad	1			10				1143
37			1723		Wandscherbe	bad	4				10			1143
37			1724		Wandscherbe	may	1				10			1143
37			1725		Wandscherbe	pig	1			10				1143
37			1726		Wandscherbe	grr	22		10	10				1143
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 306</b>														
38	55	1	1742	A-2		pid	1111	50	50	20	10			1144
38	55	2	1739			grd	1			10				1144
38	55	3	1754	B-BG		pid	111		10	10	10			1144
38	55	4	1744			pid	1				10			1144
38	55	5	1731			pig	11			20	20			1144
38	55	6	1746			gigb	999	10	10	10				1144
38	55	7	1733	A-G	Tülle	grs	9			10				1144
38	55	8	1730			modern	11	10	10					1144
38	55	9	1749			mwd	1			10				1144
38	55	10	1734			mwd	11	10	10					1144
38	55	11	1750	KT-DOR		grr	2222	20	20	30	10			1144
38	55	12	1729	KT-3		grr	11	10	10					1144
38	55	13	1728			grf	44	10	10					1144
38	55	14	1738	KT-3		gro	2223	60	60	50	20			1144
38	55	15	1736	KT-3		grr	222	20	20	10				1144
38	56	1	1727	KT-3		grs	22	10	10					1144
38	56	2	1740	KT-DOR		gru	222	20	20	20				1144
38	56	3	1735	KT-3		grr	555	20	20	10				1144
38	56	4	1737	KT-3		grj	222	30	20	10				1144
38	56	5	1732	KT-3		gru	22	10	10					1144
38	56	6	1743	KT-3		grd	222	10	10	10				1144
38	56	7	1741			grs	222	20	20	20				1144

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
38	56	8	1747		Standring	piw	93					40	70	1144
38	56	9	1748		Standring	pig	93					20	70	1144
38	56	10	1745		Flachboden	mwd	4						10	1144
38			1751		Wandscherbe, Fehlbrand	pid	4				10			1144
38			1752		Wandscherbe	pid	9				10			1144
38			1753		Wandscherbe	pig	4				10			1144
38			1755		Wandscherbe	grj	5				10			1144
38			1756		Wandscherbe	pid	5				10			1144
38			1757		Elmpter Amph.	grh	5				10			1144
38			1758		Wandscherbe	mwb	1				10			1144
38			1759		Wandscherbe	mwd	44		10	10				1144
38			1760		Wandscherbe	mwd	1				10			1144
38			1761		Wandscherbe	mwd	1			10				1144
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 522</b>														
40	57	1	2149	G-OR		bad	4			10				1170
40	57	2	2152			pid	1			10				1170
40	57	3	2148			pig	4			10				1170
40	57	4	2150			pid	4			10				1170
40	57	5	2147			piw	1			10				1170
40	57	6	2151			pid	4				10			1170
40	57	7	2153			bad	4				10			1170
40	57	8	2127	KT-DOR		grr	444	30	30	20				1170
40	57	9	2128			gro	22	20	20					1170
40	57	10	2137	SB-7		piw	11	10	10					1170
40	57	11	2136			bad	222	20	20	10				1170
40	57	12	2138	SB-3		piw	11	10	10					1170
40	57	13	2145	KT-3		grr	22	10	10					1170
40	57	14	2139			walb	44	10	10					1170
40	57	15	2146	KT-3		grs	22	10	10					1170
40	57	16	2111	KT-3a		grr	22	10	10					1170
40	57	17	2126			grr	44	10	10					1170
40	57	18	2125	KT-3		grr	222	10	10	10				1170
40	57	19	2123	KT-3		grf	22	10	10					1170
40	57	20	2140			bad	11	10	10	10				1170
40	57	21	2119	KT-3		grv	222	10	10	10				1170
40	57	22	2133	KT-2		grh	44	10	10					1170
40	57	23	2113			grs	222	20	20	10				1170
40	57	24	2143	KT-3		grs	55	10	10					1170
40	57	25	2144			mwb	44	10	10					1170
40	57	26	2115	KT-3		gru	444	10	20	10				1170
40	57	27	2142	KT-3		grr	44	10	10					1170
40	57	28	2118	KT-3		grv	44	20	20					1170
40	57	29	2141	KT-3		grr	22	10	10					1170
40	57	30	2129	KT-3		grr	22	10	10					1170
40	57	31	2116	KT-3a		grr	222	10	10	10				1170
40	57	32	2135	KT-3		grs	22	10	10					1170
40	57	33	2130	KT-3a		grr	22	10	10					1170
40	58	1	2114	KT-3		grr	44	10	10					1170
40	58	2	2124			grr	22	10	10					1170
40	58	3	2108	KT-3		grs	444	20	20	10				1170
40	58	4	2132			grs	22	10	10					1170
40	58	5	2110	KT-3		grl	44	20	20					1170
40	58	6	2117	KT-3		grs	444	10	10	10				1170
40	58	7	2121	KT-3		grs	222	20	20	20				1170
40	58	8	2109	KT-3		grr	222	20	20	20				1170
40	58	9	2107	KT-3a		grr	555	20	20	10				1170
40	58	10	2131	KT-3		grr	22	10	10					1170
40	58	11	2122	KT-3a		grf	222	20	20	10				1170
40	58	12	2120	KT-3		grr	22	10	10					1170
40	58	13	2112	KT-3		grf	444	10	10	10				1170
40	58	14	2134	KT-2		grl	44	10	10					1170
40	58	15	2159		Standring	hiso	93					10	10	1170
40	58	16	2158		Standring	pid	93					10	10	1170
40	58	17	2157		Bemalung?	giwa	11					10	10	1170
40	58	18	2155		Standring	pig	93					20	20	1170
40	58	19	2154		Linsenboden	pid	99					10	10	1170

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.	
40	58	20	2156		Standring	pid	93					10	10	1170	
40			2160		Wandscherbe	mwd	1			10				1170	
40			2161		Wandscherbe	bad	1			10				1170	
40			2162		Wandscherbe	bad	4				10			1170	
40			2163		Wandscherbe	röm	1				10			1170	
40			2164		Elmpter Amph.	grf	5				10			1170	
40			2165		Wandscherbe	piw	1			30				1170	
40			2166		Wandscherbe	walb	1			10				1170	
<b>Bedburg-Kaster, Stelle 578</b>															
41	59	1	1819	A-1, A-H, A-P		pig	1111	70	70	20	10			1178	
41	59	2	1840			pid	9				10			1178	
41	59	3	1842			pid	4			10				1178	
41	59	4	1843			pig	4			10				1178	
41	59	5	1844			pid	1				10			1178	
41	59	6	1837		Tüllenansatz?	pig	111	40	40	10				1178	
41	59	7	1789	A-1, A-P		piw	111	30	30	30				1178	
41	59	8	1790	A-1, A-P		grr	1199	100	80	50	10			1178	
41	59	9	1824	A-1, A-P	Henkelansatz	piw	1111	20	20	20	10			1178	
41	59	10	2015	A-1		pig	11	90	90					1178	
41	60	1	1827	A-P		pig	1111	20	20	30	10			1178	
41	60	2	2016			piw	111	10	10	10				1178	
41	60	3	1822			pid	4			10				1178	
41	60	4	1841	A-K		hiso	1				20			1178	
41	60	5	1775	SB-4/5, G-OR		piw	111	10	30	30				1178	
41	60	6	1829	A-P		pid	1			20				1178	
41	60	7	1839			pid	4				10			1178	
41	60	8	1777		Henkel!	piw	333333	100	100	100	100	100	100	1178	
41	60	9	1779			modern	111	10	10					1178	
41	60	10	1838		Verzierung?	grl	3				10			1178	
41	60	11	1821	SB-R, G-OR		pig	1			10				1178	
41	60	12	1782	SB-2		pid	11	10	10					1178	
41	60	13	1833		Standring	pig	93					10	60	1178	
41	60	14	1781	SB-2		piw	11	40	40					1178	
41	60	15	1776	SB-R		pig	11113		20	50	50	50	50	1178	
41	60	16	1828			gida	9			10				1178	
41	60	17	1780	SB-7		piw	11	20	10					1178	
41	60	18	1826		Standring	piw	993				30	60	100	1178	
41	60	19	1815		Spinnwirtel	bad	9							1178	
41	60	20	1783	SB-R, SB-4/5		pig	11	10	10					1178	
41	61	1	1835		Standring	piw	93					10	30	1178	
41	61	2	1830		Standring	piw	93					10	100	1178	
41	61	3	1831		Standring	pig	993				100	100	100	1178	
41	61	4	1834		Standring	piw	93					10	10	1178	
41	61	5	1823		Standring	piw	53					90	100	1178	
41	61	6	1832		Standring	piw	93						20	100	1178
41	61	7	1836	KT-3		grf	223333	50	50	60	20	20	20	1178	
41	61	8	1825			pig	53					90	100	1178	
41	61	9	1795	KT-3		grj	223	10	10	10				1178	
41	61	10	1812	KT-3		grl	22	10	10					1178	
41	61	11	1793	KT-1		grs	22	20	20					1178	
41	61	12	1820	KT-3		gro	2233	80	80	70	10			1178	
41	62	1	1800	KT-3a		grj	2233	40	40	30	10			1178	
41	62	2	1805	KT-3		grv	44	10	10					1178	
41	62	3	1778	KT-3		grr	222	30	30	30				1178	
41	62	4	1798	KT-3		grg	2233	10	10	10	10			1178	
41	62	5	1792	KT-3		grs	225	10	10	20				1178	
41	62	6	1804	KT-3		gro	22	10	10					1178	
41	62	7	1799	KT-3		grg	223	40	40	20				1178	
41	62	8	1787	KT-3		grs	222	10	10	20				1178	
41	62	9	1785			grs	223	10	10	20				1178	
41	62	10	1813	KT-3a		grr	44	10	10					1178	
41	62	11	1791	KT-3a		grr	222	30	30	30				1178	
41	62	12	1784	KT-3		grf	22	20	10					1178	
41	62	13	1817	KT-3		may	2223	10	10	20	10			1178	
41	62	14	1802	KT-3		grl	22	10	10					1178	
41	62	15	1808			grl	22	10	10					1178	
41	62	16	1811	KT-3		grl	22	10	10					1178	

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
41	63	1	1794			gro	2225	100	100	90	10			1178
41	63	2	1809	SB-7		pig	1	10						1178
41	63	3	1786	SB-7		grj	44	30	20					1178
41	63	4	1814	KT-3		grl	22	10	10					1178
41	63	5	1803	KT-3		grr	22	20	10					1178
41	63	6	1788	KT-3		grl	222	20	20	10				1178
41	63	7	1797	KT-3		grh	22	10	10					1178
41	63	8	1806	KT-3		grl	22	10	10					1178
41	63	9	1796	KT-2		grl	44	10	10					1178
41	63	10	1818	KT-3		grl	22	10	10					1178
41	63	11	1816	KT-3		gro	22	10	10					1178
41	63	12	1810	KT-3		grl	22	10	10					1178
41	63	13	1801	KT-3		grs	22	10	10					1178
41	63	14	1807	KT-3		grl	22	10	10					1178
41			1845		Wandscherbe	bad	1			10				1178
41			1846		Wandscherbe	urgesch.	3				10			1178
<b>Weisweiler 2, Stelle 86</b>														
42	64	1	18		zu Nr.16; Schinv./Bruns. Periode A	giwa	1142	70	70	70	30			0,8,12,15,19,44
42	64	2	37	G-OR	Schinv./Bruns. Periode A	piw	22		10	10				43
42	64	3	3	G-MR		giwa	4			10				27
42	64	4	5			giga	3				10			12
42	64	5	6			giwa	9				10			27
42	64	6	7			pig	9				10			3
42	64	7	9	A-1	dazu WW2-117- 7; Schinv./Bruns. Periode A	giwa	444443	90	80	80	80	70	100	12,15,34,35
42	64	8	32	SB-4/5	bemalter Rand	piw	11	10	10					3
42	64	9	2			giga	1			10				34
42	64	10	4	B-9	Schinv./Bruns. Periode A?	giwa	111	10	10	10				27
42	65	1	1	SB-4/5, G-MR		piw	225333	90	100	80	100	100	90	0,7,8
42	65	2	30		aufgesetzte Tülle	giwa	299	10	10	10				12
42	65	3	8	B-GL		gla	44		10	10				25
42	65	4	38		Linsboden	pid	999				20	20	10	13,31,35
42	65	5	16		zu Nr.18	giwa	53					40	100	33
42	65	6	19		Standring	piw	33					20	100	43
42	65	7	27		Standring	bad	3						20	4
42	65	8	13		Standring	giwa	449				100	100	100	44
42	65	9	10		Standring	pig	555				40	40	50	8
42	65	10	15			piw	23					70	70	4
42	65	11	29	KT-3		bad	22	20	10					28
42	65	12	22	KT-3		giwa	223333	100	100	100	50	50	50	0,14,30,31,35,36
42	65	13	21	KT-3		giwa	2233	40	40	30	10			7,8,12-14,19,27,28,34
42	66	1	20	KT-3		giga	5533	10	10	10	10			12
42	66	2	36	KT-3		gkg	443333	90	80	80	100	100	100	0,8,14,28,34-36
42	66	3	35	KT-3		giwa	2233	50	50	40	20			8,14,30
42	66	4	14		Linsboden	giwa	111999	80	80	60	60	100	100	0,8,14,31,34,35
42	66	5	34	KT-3		gkg	223333	80	80	80	40	20	20	30,31
42	66	6	11	KT-3		giwa	333333	100	100	100	80	80	100	0,7,8
42	66	7	17	KT-3		gida	333333	10	20	20	20	20	20	35,36
42	67	1	33		Linsboden	gida	114449	60	60	70	60	50	50	15,30,31,34
42	67	2	24	KT-3		giga	2233	50	50	40	10			28,34,36
42	67	3	23	KT-3		giga	223	20	20	20				7,8
42	67	4	26	KT-3		gida	4433	20	20	20	10			8,14,31,35
42	67	5	12			pid	119	40	40	10				28
42	67	6	28			piw	44	20	20					8
42	67	7	31	KT-3		giwa	44	10	10					7
42	67	8	25	KT-3		gida	2239	60	60	60	10			14,34
<b>Weisweiler 2, Stelle 100</b>														
43	68	1	771	K-1	Schinv./Bruns. Periode Ia	gida	4499	30	30	60	10			3,7,10
43	68	2	773	K-2		gida	11	50	20					13
43	68	3	759	K-2		gigb	9			10				59

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
43	68	4	752	K-2		pid								3
43	68	5	774	K-1		gida								31
43	68	6	778	K-2		gida								13
43	68	7	756		zu Nr.757?	gida	11		10	30				3,7
43	68	8	764			giwa	11	10	10					54
43	68	9	755	K-1		gida	11	20	20					60
43	68	10	757		zu Nr.756?	pid	11	20	20					6
43	68	11	775			piw	11		10	10				7
43	68	12	780	K-1	Angarnierung?	gidb	11	10	20					10
43	68	13	776			pid	44		10	10				10
43	68	14	783			pid	4			10				7
43	68	15	782			pid	4				10			55
43	68	16	768			gida	1				10			61
43	68	17	777			piw	11			10	10			35
43	68	18	789			röm	1				10			30
43	68	19	770		Tülle	giga								58
43	68	20	761		Schüssel; Schinv./Bruns. Periode Ia	gidb	111	10	10	10				35
43	69	1	750	KT-3		gkw	2233	50	50	50	10			60,59
43	69	2	758	V-3		grs	449	20	20					13
43	69	3	751			piw	1111	20	20	10	10			6,7
43	69	4	767	KT-3		gida	111	40	40	40				55,58
43	69	5	760			gida	99	10	10					7
43	69	6	765	KT-3		gida	4493	20	20	20	10			6
43	69	7	762	KT-3		piw	11	10	10					58
43	69	8	754	KT-3		grr	223	20	20	10				9
43	69	9	769	KT-3		giga	223	20	20	10				3
43	69	10	763	KT-S		giwa	111	10	10	10				54
43	69	11	749	KT-S		gidb	1111	40	40	20	10			3,59
43	69	12	766	KT-S		gida	1111	40	40	10	10			0,16,42
43	69	13	753	KT-3		giga	4433	20	20	30	20			42,54
43	70	1	772		zu Nr.564?, zu Abb.2	hiso	9	10						4,16
43	70	2	772	V-3	zu Abb.1		5			10				3,35;4;3,7;16
43	70	3	787		abgerollt	mwd	99	20	20					7
43	70	4	784		Standring	giwa	93					30	30	57
43	70	5	785		Standring	gida	93					10	20	4,37
43	70	6	779		Fehlbrand, Standring	gida	113				50	60	100	0,16,31,36,55,63
43	70	7	781		Standring	pid	93					10	10	37
43	70	8	786		Standring	giga	93					10	10	7
43	70	9	790		Linsenboden	gigb	91					10	10	13
43	70	10	788		Flachboden	mwd	99					10	10	7
<b>Weisweiler 2, Stelle 133</b>														
44	71	1	1303			giwa	1				10			0,8
44	71	2	1308			piw	4				10			50
44	71	3	1309			giwa	1			10				1
44	71	4	1321			giga	9				10			1
44	71	5	1320			piw	1				10			61
44	71	6	1297	SB-4/5, G-MR		piw	1111	30	30	20	10			0,6,8
44	71	7	1307			hiso	1			10				6
44	71	8	1300		Standring	giwa	53					10	50	47
44	71	9	1301			pid	1			30				9
44	71	10	1312		Standring	giwa	33					30	30	37
44	71	11	1310		Standring	pid	93					30	50	9
44	71	12	1306			gigb	1				20			65
44	71	13	1314		Standring	pid	33					40	100	1
44	71	14	1316		Standring	pig	3						10	23
44	71	15	1318		Henkelansatz	giwa	99	10	10					35
44	71	16	1313			giwa	4			10				37
44	71	17	1311	KT-DMR		pig	1111	100	100	50	20			0,61
44	71	18	1315	KT-DOR		gida	11199	30	30	50	40	10		0,61
44	72	1	1299	KT-3		giwa	2253	20	20	10	10			49
44	72	2	1298	KT-3		walb	222	20	20	10				38
44	72	3	1319			gida	111	10	10	10				6
44	72	4	1317	KT-DMR		gida	11		10	10				0,11,49

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
44	72	5	1302			gigb	111	10	10	10				8
44	72	6	1304			pig	11			10	10			40
44	72	7	1338			röm	11	10	10					43
44	72	8	1305			hiso	111		10	20	10			0,14
44	72	9	1334			röm	111	20	20	10				11
44	72	10	1322			pig	1			10				1
44	72	11	1327			röm	111	20	20	10				11
44	72	12	1329			röm	11	10	10					48
44	72	13	1324			röm								47
44	72	14	1333			röm	1111	40	40	40	10			10,47,65
44	72	15	1339			röm	44					10	20	10.
44	72	16	1328		Flachboden	röm	111111	50	50	50	50	70	100	0,65
44	73	1	1331			röm	111111	30	30	30	30	30	10	811.480,23
44	73	2	1337			giwa	1111	10	10	10	10			1
44	73	3	1332			röm	1111	20	20	20	20			65
44	73	4	1326			röm	11	10	10					43
44	73	5	1330			röm	1111	10	10	10		20		65
44	73	6	1325			röm	1				20			48
44	73	7	1335			röm	1				10			0
44	73	8	1336			mwd	11	10	10					10.
44	73	9	1323		Flachboden	mwf	9						10	37
44			1340		Wandscherbe	röm	9				10			47
44			1341		Wandscherbe	gidb	1				10			6
44			1342		Ansatz Standing	pid	5					10		1
44			1343		Wandscherbe	mwd	1					10		7
44			1344		Wandscherbe	gida	9				10			6
44			1345		Wandscherbe	gida	3				10			8
44			1346		Wandscherbe	grr	3				10			9
44			1347		Wandscherbe	grj	3				10			39
44			1348		Elmpter Amph.?	gro	3				10			10.
<b>Weisweiler 2, Stelle 135</b>														
46	74	1	553	K-2	Schadbrand	pid	999			20	20	20		3,36
46	74	2	544	G-OR	starke Farbwechsel	pid	11			10	20			38
46	74	3	542	G-OR		pid	111	30	40	10				0,43,44
46	74	4	569		Henkelansatz	pid	1				10			21
46	74	5	568		Henkelansatz	pid	1				10			43
46	74	6	557		Henkelansatz?	pid	1				20			44
46	74	7	558			gidb	1			20				17
46	74	8	545	K-2		pid	111	70	70	10				20
46	74	9	579			pid	1		30					43
46	74	10	550		Angarnierung	gidb	1	20						4
46	74	11	543		Schinv./Bruns. Periode Ia-II	pid	1			20				43
46	74	12	546		Fehlbrand	pid	99	20	20					43
46	74	13	549	SB-4/5		grd	9999	10	10	10	10			19
46	74	14	539		Standing	gidb	113				20	70	100	16
46	74	15	577			grl	9	10						40
46	74	16	575		Tüllenrest?	röm								52
46	74	17	537			pig	333333	100	100	100	100	100	100	45
46	74	18	560		Standing	pid	3						50	38
46	74	19	554		Standing	pid	3						10	15
46	74	20	574		Standing	gidb	93				10	10		20
46	74	21	567		Standing	pid	93				10	20		43
46	75	1	566		Standing	gidb	93				10	10		4
46	75	2	571		Linsenboden	grs	99				10	10		21,44
46	75	3	565		Standing	pid	113				20	10	30	43
46	75	4	573		Linsenboden	pid	99				10	10		17
46	75	5	576		Linsenboden?	gru	99				10	10		43
46	75	6	572		Linsenboden	pid	44				10	10		20
46	75	7	552	KT-3		pid	443	30	30	30				42,43
46	75	8	578		Linsenboden	grv	99				10	10		1
46	75	9	570	KT-3		piw	449	30	20	10				20
46	75	10	555	KT-DMR	zu Nr.556?	walb	223	50	30	20				4,4
46	75	11	548	KT-DOR		gida	1111	20	20	10	10			21
46	75	12	547	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	hiso	111	20	20	10	20			20,21

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFNDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
46	75	13	538	KT-S		pid	111119	100	100	100	100	100	100	38
46	75	14	561	KT-S		pid	111	10	10	10				20
46	75	15	559	KT-S		gidb	111	10	10	10				4
46	75	16	562	KT-S		pid	111	10	10	10				34
46	76	1	551	KT-S	Fehlbrand	pid	11111	60	60	60	10	10		0,43
46	76	2	563	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	piw	111111	30	30	10	50	50	50	42-44
46	76	3	564	V-3		bad	5533	40	40	30	10			0,3,4,17,40
46	76	4	540	V-4		grs	443	40	40	20				3
46	77	1	556		zu Nr.555?, Standring	grf	33					40	100	0,3,17,35,40
46	77	2	541		Elmpter Amph.	grs	33					50	100	4,7,8,33-36,44
46			580		Wandscherbe	giwa	9				10			43
<b>Weisweiler 2, Stelle 137</b>														
47	78	1	461	K-3	zu Nr.2385, Rollstempel	gidb	1111	20	20	20	30			10
47	78	2	453		Schinv./Bruns. Periode Ia/II	pig	11		10	20				5,6
47	78	3	451			pid	11	10	10					8
47	78	4	463		zu Nr.464, 465	gidb	11	30	30					19
47	78	5	466	SB-6	Schinv./Bruns. Periode II	pid	11	20	20					10
47	78	6	456	K-1		pid								28
47	78	7	457	K-1	zu Nr.458	pid	1111	70	70	90	10			6
47	78	8	465		zu Nr.463, 464	gidb	1				10			27
47	78	9	448	K-2		gidb	443				60	100	100	6
47	78	10	464		zu Nr.463, 465	gidb	1			10				27
47	78	11	455	V-4		grl	119	10	10	10				5
47	78	12	452	V-3		grf	445	20	20	20				32
47	79	1	462	V-3		grj	2233	50	50	60	30			5,17,19,31,33
47	79	2	450	KT-3		hipa	444333	20	20	20	30	30	20	6
47	79	3	454	KT-3		giga	4433	10	10	20	10			11,19,26
47	79	4	459	KT-3		pig	1133	50	50	50	20			6
47	79	5	449	KT-3		grv	44333	20	20	30	30	20	10	6
47	79	6	2385		zu Nr.461, Standring	gidb	13					10	100	10
47	79	7	460		Linsenboden	pig	119				20	20	20	27,29
47	79	8	458		zu Nr.457, Standring	pid	13					10	100	6
<b>Weisweiler 4, Stelle 447</b>														
48	80	1	1279			gigb	5			10				6,17
48	80	2	1286	A-1	Henkelansatz	piw	11	10	10					17
48	80	3	1287			gigb	3				10			7
48	80	4	1276	SB-7		pig	11	20	10					17
48	80	5	1274	KT-3		gru	44	10	10					17
48	80	6	1277		Schinv./Bruns. Periode A?	bad	111111	70	60	20	10	10	10	4,17,6
48	80	7	1280			gida	3				10			7
48	80	8	1261	KT-3		grr	222	20	20	10				6
48	80	9	1268	KT-3		grr	22	10	10					7
48	80	10	1283			gidb	3			10				17
48	80	11	1273	KT-3		grl	44	10	10					17
48	80	12	1278			pig	444	10	10	10				4
48	80	13	1271	B-B		pid	11	20	20	10				6
48	80	14	1266	V-3		grl	443	20	20	20				16
48	80	15	1251	B-GL		gl	111				30	80	100	17,106
48	80	16	1265	KT-3		grr	2233	20	30	10	10			4,6
48	80	17	1284			bad	1			10				17
48	80	18	1285		Steinzeug	rot engob.	1			10				4
48	80	19	1272	KT-3		grh	22	10	10					7
48	80	20	1259	KT-3		grr	2233	30	30	40	10			6
48	80	21	1263	KT-3		grr	2225	10	10	10	10			7
48	80	22	1264	KT-3		grr	449	10	10	10				17
48	81	1	1269	KT-3		grr	4423	10	10	20	20			6
48	81	2	1275	KT-3		grs	2233	20	20	30	20			4,6
48	81	3	1257	KT-3		grr	4443	30	30	30	10			6,7,17

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
48	81	4	1262	KT-3		grr	223	20	20	10				4
48	81	5	1267	KT-3		grr	443	10	10	20				17
48	81	6	1260	KT-3		grj	2223	30	30	30	10			17
48	81	7	1258	KT-3		grr	444	10	10	10				17
48	81	8	1281	A-2	Tüllenansatz	gidb	11	10	10	10				6
48	81	9	1253		Standing	piw	53					40	30	7
48	81	10	1254		Standing, Irdenware	rot engob.	33					30	50	4
48	81	11	1256		Standing, Steinzeug	rot engob.	13					30	30	4
48	81	12	1270		Standing	pid	13					20	50	6
48	81	13	1282		Standing	gidb	33					20	90	17
48	81	14	1252		Standing	gigb	53					30	40	6,17
48	81	15	1255		Standing	pid	33					10	50	4,7
48	81	16	1288			mwd	11					10	20	7
48			1289		Elmpter Amph.	gro	3				10			4,17
48			1290		Elmpter Amph.	grr	3				10			4
48			1291		Elmpter Amph.	gro	3			10				7
48			1292		Wandscherbe	grv	3				10			17
48			1294		Wandscherbe	walb	5				10			17
48			1295		Wandscherbe	walb	33		10	10				17
48			1296		Wandscherbe	giga	5			10				17
<b>Weisweiler 5, Stelle 105</b>														
51	82	1	596		Tülle u. Henkel	pid	22555	40	40	50	30	30		2,8
51	82	2	611	A-G		grj	44	70	70					7
51	82	3	634			pig	2			20				6
51	82	4	635			giga	2			10				41
51	82	5	636			may	5				10			8
51	82	7	581	A-2		pid	443	70	70	100				7,8,9,10,11
51	82	8	604			giwa	5			10				2
51	83	1	590			giga	222233	40	40	50	50	50	100	6?,8,9,19
51	83	2	597		Schinv./Bruns. Periode Ia	gida	1115	100	100	70	20			9,10,19
51	83	3	598	A-2	Schinv./Bruns. Periode I früh	pid	229993	70	70	100	100	100	100	8,9,11
51	83	4	585			pig	111	30	30	10				6
51	83	5	589			hiso	444	30	30	10				7
51	83	6	588		Schinv./Bruns. Periode I mitte	giwa	1155	20	20	30	10			8,41
51	83	7	603	B-B		pid	4			10				8
51	83	8	638			pig	1				10			6
51	83	9	600		verzogen	gida	9				10			41
51	83	10	602		Schinv./Bruns. Periode I mitte	piw	33		20	20				6,41
51	83	11	631			hiso	44	20	20					7
51	83	12	628	A-G	Henkelansatz?	grh	99	10	10					6
51	83	13	593		Steinzeug	modern								41
51	83	14	592		innen fleckig	gl	333333	100	100	100	100	100	100	9
51	83	15	641			pid	1				10			8
51	84	1	591		Glasure	modern	1111	10	10	10	10			41
51	84	2	637		Dachziegel?	modern								41
51	84	3	630		Dm. unklar!; Schinv./Bruns. Periode I spät	gkg	3						10	10
51	84	4	613	V-3		grl	44	20	20					8
51	84	5	582		Schüssel?, verzogen; Schinv./Bruns. Periode Ia	pig	11111							2,10,19
51	84	6	586	V-3		grf	223	80	80	80				2
51	84	7	583		Standing	giwa	223				30	80	90	2
51	84	8	639		Standing	grh	3				10			11
51	84	9	625		Standing	gida	33					10	50	11,19
51	85	1	633		Standing	pig	33					10	60	10
51	85	2	632		Standing	hiso	33					10	20	7
51	85	3	599		Standing	pid	333				10	80	80	7
51	85	4	595		Standing	giga	443				20	80	80	8-11,14?,19

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFNDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
51	85	5	584		Standring	pig	533				10	100	100	6
51	85	6	601		Standring	giga	533				30	60	100	6,41
51	85	7	619	KT-3		grr	443	10	10	20				6,7
51	85	8	587	KT-W		gru	443333	50	50	50	50	50	50	6
51	85	9	609	KT-W		gru	4433	70	50	40	20			8,1
51	85	10	624	KT-W		grr	443	10	10	10				6,19
51	85	11	605	KT-3		bad	4449	40	40	50	50			11
51	85	12	616	KT-3		grh	4433	60	60	40	20			41
51	85	13	610	KT-3		grs	223333	100	100	40	80	100	100	2,8,9,19
51	85	14	614	KT-3a		grr	2233	40	20	40	10			8-10,19
51	85	15	620	KT-3		grr	4433	50	50	30	10			6,1
51	85	16	626	KT-3a		grg	4433	80	80	80	30			2,9-11,19,41
51	86	1	615	KT-3a		grr	443	30	30	30				6,7
51	86	2	617	KT-3		grr	443	30	20	20				6-8,41
51	86	3	627	KT-3		grh	4433	40	40	40	30			2,6-11
51	86	4	612	KT-3		grh	4433	100	100	40	10			10,19
51	86	5	618	KT-3		grr	443	20	20	10				9
51	86	6	629	KT-3		grh	4433	40	40	30	20			6,8
51	86	7	623	KT-3a	Orientierung?	grj	443	10	10	10				8
51	86	8	594	KT-3		giwa	44	10	10					6
51	86	9	621	KT-3		grj	443	20	20	10				19
51	86	10	606	KT-3		grh	22	30	30					19
51	86	11	607	KT-3		giwa	444	20	20	10				4,4
51	86	12	622	KT-3		grj	443	10	10	10				6,9
51	86	13	608	KT-3		giwa	4	10						7
<b>Weisweiler 5, Stellen 123 und 124</b>														
52	87	1	401	A-1		pig	111	30	30	10				23
52	87	2	440			giwa	1			10				5
52	87	3	427			bad	11	10	10					5
52	87	4	437		aufgesetzte Tülle	glba								8
52	87	5	428			giwa	11	10	10					5
52	87	6	442			giga	9			10				23
52	87	7	410		zu Nr.411?	pig				10				5
52	87	8	399			pig	1			20				5
52	87	9	409			pig	4			20				2
52	87	10	406		Angarnierung	hipä	111	20	10	20				16 (124-5)
52	87	11	412	G-OR		piw	9			10				16
52	87	12	413			piw	5			10				46
52	87	13	420			giga	4			10				12
52	87	14	443		Angarnierung	pig	1			10				8
52	87	15	422			piw	1			10				0
52	87	16	400	B-B		walb	555553	40	40	20	10	30	60	7
52	87	17	441			hipä	4			10				2
52	87	18	414			giga	4			10				6
52	87	19	421			gidb	9				10			7
52	87	20	436	B-GL		glbb	1			10				12
52	87	21	411		zu Nr.410?	gigb	9			10				5
52	87	22	444			pid	4			10				6
52	87	23	398		Schüssel	pig	1111	10	10	10	10			5
52	87	24	424	B-GL		glbb	11					50	50	2
52	87	25	419		Glasur auf Farbe	piw	1			10				23
52	87	26	415			piw	111	10	10	10				16
52	87	27	432	SB-4/5		piw	11	10	10					5
52	87	28	423			glba	44	20	10					5
52	87	29	425	B-GL	außen grün-gelb glasiert	gl	11	10	10					5
52	87	30	431			grl	11	10	10					50
52	88	1	402	KT-3		grr	113	20	20	20				16 (124-5)
52	88	2	405			bad	993	20	20	20				13
52	88	3	416	V-3		grf	44	10	10					12
52	88	4	404	KT-3		gidb	449	20	20	10				7
52	88	5	403	KT-3		grv	4439	20	20	20	10			2
52	88	6	417	KT-3		pig	99	10	10					5
52	88	7	433	KT-3		grl	44	10	10					5
52	88	8	438	KT-3		grr	44	10	10					5
52	88	9	426	KT-3		grr	44	10	10					7

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
52	88	10	418	KT-3		grs	443	10	10	10				5
52	88	11	434	KT-3		grr	44	10	10					16
52	88	12	439	KT-3		grr	44	10	10					5
52	88	13	429	KT-2		giwa	111	10	10	10				6
52	88	14	407		Standring	giga	43					30	100	16 (124-5)
52	88	15	430		Linsenboden	pid	99					20	30	7
52	88	16	408		Standring	giwa	93					10	100	16
52	88	17	435		Linsenboden	giga	99					10	10	5
52			445		Wandscherbe, innen farblos, flächig glasiert, außen Glasur- spritzer; fein gemagerter roter Scher-ben, singuläre Ware, unklare Datierung	gl	1				10			2
52			446		Wandscherbe	mwf	9				10			3
52			447		Wandscherbe	mwd	9				10			8
<b>Weisweiler 5, Stelle 173</b>														
53	89	1	643	A-2		pid	119	10	10	10				6
53	89	2	648		Schadbrand	giwa	11			10	10			21
53	89	3	646	SB-4/5		gida	111113	10	10	10	20	20	40	11;16
53	89	4	649			pig	9				10			15
53	89	5	650			pig	1			10				21
53	89	6	651	B-BG		pid	1			10				23
53	89	7	647	K-1		giwa		10						21
53	89	8	644		geritzte Verzierung	gra	3			20				23
53	89	9	645	KT-S		gidb	44	10	10					23
53	89	10	642	KT-3		pig	223	20	20	20				23
53			652		Elmpter Amph.	grj	3				10			11
53			653		Wandscherbe	pid	5				10			22
53			654		Wandscherbe	giwa	22		10	10				6
53			655		Wandscherbe	pig	4				10			9
<b>Weisweiler 5, Stelle 227</b>														
54	90	1	687	K-1		pid	111	100	100	20				5
54	90	2	690		Feldflasche?	mwd	11			10	10			24
54	90	3	684			pig	11	10	10					5
54	90	4	692	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	walb	11111	60	60	20	10	20		8
54	90	5	688			pig	1				10			5
54	90	6	686			gla	1				20			5
54	90	7	689			piw	9				10			8
54	90	8	683	KT-S		walb	111	30	30	20				8
54	90	9	685	KT-3a		pid	44	10	10					5
54	90	10	691		Standring	gigb	3						20	8
54			693		Elmpter Amph.	gro	3				10			8
54			694		Wandscherbe	grj	3				10			5
<b>Weisweiler 72, Stelle 140</b>														
55	91	1	262	K-1		pid	111111	60	100	100	100	100	100	26
55	91	2	290	K-2		pid	9			10				35
55	91	3	265		zu Nr.266?; Schinv./Bruns. Periode II	pid	111	10	20	20				4,55,65
55	91	4	280		Schinv./Bruns. Periode II	gigb	11		50	20				0,72
55	91	5	302			gidb	11			20	20			81
55	91	6	281			gigb	11		10	10				63
55	91	7	293	SB-6		pid	111	30	40	10				72
55	91	8	294	SB-6		pid	11	30	30					81
55	91	9	303	SB-6		pid	11	20	20					72
55	91	10	277			pig	44		10	10				22
55	91	11	286	SB-6	Schinv./Bruns. Periode II	pid	11111	10	10	10	60	60		35,65

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
55	91	12	263	B-G	Schinv./Bruns. Periode II	pid	111111	100	100	80	80	100	100	22,70,72
55	91	13	291	B-G	Schinv./Bruns. Periode II	pid	11111	30	30	30	20	10		0,35
55	91	14	292	B-G		gidb	111		10	30	10			8
55	91	15	296		stark verzogen	pid	11	10						32
55	91	16	261	SB-6		pid	111111	100	100	100	100	100	100	58
55	91	17	284	SB-6	Fehlbrand; Schinv./Bruns. Periode II	gidb	111113	20	20	50	50	60	100	35,72,81
55	91	18	326		Rollstempel	gidb	11		10	10				35
55	91	19	295			pid	11	10	10					22
55	92	1	276		Schüssel; Schinv./Bruns. Periode II	pig	1111	30	30	10	10			65
55	92	2	289		Schinv./Bruns. Periode Ia-II	pid	11111	20	20		20	20		35
55	92	3	282			gidb	1113			20	40	50	60	32,35,65,72
55	92	4	270	A-G		grj	1			10				63
55	92	5	264		Schinv./Bruns. Periode II	gigb	111111	100	100	100	100	100	100	22,32,35,57,72,81
55	92	6	300		Tüllenansatz?; Schinv./Bruns. Periode III	pid	111	30	20	10				22
55	92	7	283	K-3	dreizeiliger Rollstempel, Fehlbrand	pid	1113		100	70	70	100		0,16
55	92	8	274		Tülle	gigb	111	70	60	30				72
55	92	9	298		Angarnierung?	pid	11	10	10					65
55	92	10	320		2 Schleuderscheiben	röm. Ziegel u. Stein								65
55	93	1	275	KT-S		pig	1119	20	10	10	10			4,63;15
55	93	2	297	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	gidb	1111	20	20	20	10			72
55	93	3	267	KT-S		gigb	111	100	100	40				0,22,55
55	93	4	285	KT-DMR		gida	443333	50	50	20	30	40	80	0,32,35,65,72
55	93	5	299	KT-DOR		gigb	111	20	20	10				72
55	93	6	273	KT-S		piw	444	10	10	10				65
55	93	7	271	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	gri	111	20	20	30				35,72
55	93	8	301	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	pid	111	50	50	10				32,73
55	93	9	272	KT-S		gidb	111	20	20	10				72
55	93	10	313		Standring	pid	93					10	20	22
55	93	11	316		Standring	pid	93					10	10	55
55	93	12	310		Standring	gida	993				10	20	50	81
55	93	13	304		Standring	gidb	113				50	80	100	81
55	93	14	288		Standring	gidb	113				40	60	100	0,22,55
55	93	15	308		Standring	gida	993				40	70	100	22,65,72
55	93	16	305		Standring	gida	113				10	100	100	77
55	93	17	307		Standring	gidb	443				10	20	100	72
55	93	18	306		Standring	gidb	13					40	40	35
55	93	19	315		Standring	gida	93					10	10	35
55	93	20	287		Standring	gida	113				10	80	100	77
55	94	1	311		Standring	gidb	93					50	100	0,35,55,57,72,73,81
55	94	2	269		Standring	giga	113				10	30	100	0,72
55	94	3	309		Standring	pid	93					40	100	35
55	94	4	266		zu Nr.265?, Standring	gidb	93					30	30	72
55	94	5	268		Standring	gigb	43					20	100	50
55	94	6	314		Standring	pid	3						30	63
55	94	7	312		Standring	pid	93					20	20	4
55	94	8	2382			gidb	11					100	100	18
55	94	9	2386		zu Nr.275, Linsenboden	pig	44					20	10	35,65,72

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.-einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
55	94	10	2383	KT-S	Schinv./Bruns. Periode II	grv	111	10	10	20				18
55	94	11	278		Linsenboden	gigb	444				20	30	20	0,63,72
55	94	12	317		Linsenboden	gigb	99					10	50	0,32,35,72
55	94	13	318		Linsenboden	pid	11					10	10	0,7
55	94	14	319		Linsenboden	pig	99					10	10	32
55	94	15	2381		Rollstempel	pid	11	10	20					57
55	94	16	279		Linsenboden	piw	14					40	40	22,63
55	94	17	2384	KT-S		grs	111	10	10	10				18
55			321		Wandscherbe	modern	9				10			4
55			322		Wandscherbe	gkw	3				10			72
55			323		Elmpter Amph.	grl	9				10			72
55			324		abgerollte Wandsch.	urgesch.	9				10			8
55			325		Wandscherbe	piw	111			10	10	10		4
<b>Weisweiler 80, Stelle 37</b>														
57	95	1	362			pid	9			10				7
57	95	2	365		Tülle	giwa								7
57	95	3	357	A-1		pig	111	10	10	10				17
57	95	4	341	A-1		piw	111113	100	100	100	100	100	100	17
57	95	5	363			pig	3				10			17
57	95	6	356			giwa	999	10	10	10				22
57	95	7	332			piw	444553	10	10	10	50	70	100	7
57	95	8	343		Schinv./Bruns. Periode I früh	piw	444			10	40	40		7,15
57	95	9	330	G-OR		piw	11113		30	100	70	70	70	7
57	95	10	352			giwa	111		10	10	10			7
57	95	11	350	G-MR		giwa	5				10			15
57	95	12	331		Schinv./Bruns. Periode I früh	walb	222999	100	100	100	80	80	100	7
57	96	1	333		Schüssel	piw	111443	10	10	20	20	30	40	7
57	96	2	351	G-MR		giga	2			10				17
57	96	3	347	SB-4/5		giga	111	20	20	10				17
57	96	4	364			pig	111	10	10	10				7
57	96	5	368			grr	44	10	10					7
57	96	6	338	A-2	aufges. Tülle; Schinv./Bruns. Periode I	giga	443333	70	70	30	20	10	10	7,17
57	96	7	334	SB-4/5		grj	2255	80	80	100	30			7,17
57	96	8	329	KT-W		grh	993333	10	10	10	40	30	20	0,7
57	96	9	361			piw	44	10	10					7
57	96	10	360		Fehlbrand	gida	444	30	30	10				17
57	96	11	342	A-1		mwd	111113	80	80	100	80	60	100	7
57	96	12	328	B-GL	singulär	gl	11111	30	30	30	30	20		7
57	96	13	327	B-GL		gl	1111	40	40	40	10			7,17
57	96	14	339			bad	444443	70	70	70	60	60	100	7
57	97	1	335	KT-3	Glasurkleckse	gla	222333	40	40	40	60	50	50	7
57	97	2	381	KT-3		grr	2253	100	100	70	30			7
57	97	3	349			piw	111499	10	10	30	50	50	20	7
57	97	4	380	KT-3a		grs	444333	10	10	10	10	10	10	7
57	97	5	340	KT-3		giga	4443	100	100	100	30			7
57	97	6	337	KT-3a		giga	444333	60	60	80	30	10	20	7
57	97	7	371	KT-3a		grr	4443	10	10	10	10			7
57	97	8	346	KT-3		gigb	4449	20	20	20	10			7
57	97	9	374	KT-3		grv	4443	20	20	10	10			7
57	98	1	372	KT-3a		grr	4443	50	50	50	20			7
57	98	2	344			walb	4444	20	20	10	10			7
57	98	3	382	KT-3		grr	99	10	10					7
57	98	4	336	KT-3		grj	222333	60	60	80	80	60	60	7
57	98	5	358	KT-3		grs	4443	80	80	80	40			7
57	98	6	370	KT-3		grs	4443	20	20	20	20			7
57	98	7	345	KT-3		piw	443	30	30	20				7
57	98	8	379	KT-3a		grr	4443	20	20	10	10			7
57	98	9	359	KT-3	Fehlbrand	grv	4443	70	70	50	20			7
57	98	10	377	KT-3		grs	444	10	10	10				7
57	98	11	373	KT-3a		grf	44	10	10					7
57	98	12	378	KT-3		grr	4443	20	20	10	10			7

Komplex	Tafel	Abb.-Nr.	LFDNR	Ansprache	Bemerkungen	Ware	Herstellung	Rand	Hals	Schulter	Bauch	Bd.einz.	Boden	Aktivität / Inv.-Nr.
57	98	13	367	KT-3		grj	444	10	10	10				17
57	98	14	375	KT-3		grt	44	20	20					7
57	98	15	376	KT-3		grv	44	10	10					7
57	98	16	354			giwa	11	10	10					7
57	98	17	366		Standring	grc	3						30	15
57	98	18	348			giga	111	20	20	10				7
57	98	19	353		Flachboden	mwd	11					10	10	0
57	99	1	369	V-3		grl	225555	30	30	40	50	100	100	7
57	99	2	355	V-3		gro	223	20	20	20				7
57			383		Wandscherbe	giga	1			10				7
57			384		Wandscherbe	mwd	9					10		7
57			385		Wandscherbe	mwd	9				10			7

#### IV.2.2. Fremddaten

In die Auswertung wurde eine Reihe schon publizierter Inventare einbezogen. Hier gelten unterschiedliche Voraussetzungen bezüglich der Vollständigkeit der Inventare. Die Funde von Morken wurden vom Autor im Original im Rheinischen Landesmuseum Bonn in Augenschein genommen<sup>1</sup>. Im Katalog werden nur die Gefäße genannt, die in die Seriation eingegangen sind.

---

<sup>1</sup> Ich danke Frau Dr. Follmann und Herrn Dr. Giessler für die entsprechende Genehmigung.